

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 20.

Leipzig, Freitag am 8. März

1850.

Amtlicher Theil.

Der Vorstand des Rheinisch-Westphälischen Kreis-Vereins hat folgendes Rundschreiben an seine Mitglieder erlassen:

Koblenz, Köln, Münster, 1. Februar 1850.

Wir glauben unsere Pflicht zu erfüllen, in der stillen Zeit, die zwischen der Beseitigung der Neujahrs- und dem Beginne der Messarbeiten liegt, Ihre Aufmerksamkeit auf den der Nr. 104 des Börsenblattes beigefügten Entwurf eines neuen Statuts des Börsen-Vereins zu lenken. Er ruft auf dem Institute der Kreisvereine, und ist ganz besonders geeignet, diesen auch da Macht und Bedeutung zu verschaffen, wohin ihre Wirksamkeit noch nicht vorge drungen ist.

Die Kreisvereine mußten sich vermöge ihrer Verfassung und der Natur der Sachen bisher mehr auf ein negatives als, in positives Wirken beschränken; sie besaßen wohl die Mittel, innerhalb des Gesetzes Schaden zu verhüten und Auswüchse abzuschneiden, ihre Macht reichte aber zu einer schaffenden Thätigkeit nicht weit genug.

Diese Macht sollen nun durch das neue Börsenstatut die Kreisvereine erhalten. Prüfen Sie dasselbe. Wir bezweifeln nicht, daß Sie darüber unsere Ansicht theilen und sofern Sie nicht sonst verhindert sind, gern und vorzugsweise in diesem Jahre zur Messe und Cantate-Versammlung nach Leipzig reisen werden, damit im Buchhandel ein Gesetz zur Geltung kommt, welches wohl geeignet ist, den Gebrechen desselben Abhilfe zu verschaffen, natürlich soweit dies auf diesem Wege möglich ist. Ueber das „Können“ hinaus reicht bekanntlich keine Verpflichtung. Etwas ist faul auch im Buchhandelsstaate. Was aber noch gerettet werden kann, das ist nur auf diesem Wege zu sichern, davon sind wir überzeugt.

Wir richten daher an die Mitglieder unseres Vereins die wiederholte Bitte, in diesem Jahre zu Leipzig in der Cantate-Versammlung nicht zu fehlen.

Der Vorstand des Rheinisch-Westphälischen Kreis-Vereins:

L. Bachem. K. Bädeler. J. H. Deiters.
Pet. Schmitz. E. Theissing.

Siebzehnter Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 4. u. 5. März 1850.

G. W. Ueberholz Verlagsb. in Breslau.

1327. Erdmann, F. W., Beschreibung der Cathedral-Kirche ad St. Joannem u. der Kirche zum h. Kreuz auf der Dominfel zu Breslau. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 N^o

Bädeler in Essen.

1328. Diesterweg, A., Wegweiser zur Bildung f. deutsche Lehrer. 4. Aufl. 6. Lfg. gr. 8. Geh. 1/2 R^{M}

Baensch in Magdeburg.

1329. Confirmationscheine, 25. Neueste Aufl. qu. 8. * 1/6 R^{M} ; in Bronce druck * 1/3 R^{M}

Besser'sche Buchh. (Herg) in Berlin.

1330. Asher, C. W., die Handels-Politik in der Handels-Geschichte. gr. 8. Geh. * 1/6 R^{M}

Brandis in Berlin.

1331. Verordnungen, betreffend die Errichtung v. Gewerberäthen etc. gr. 8. Geh. 1 1/2 N^o

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin.

1332. Gesetz, betreff. die Einführung der allgem. Wechsel-Ordnung f. Deutschland vom 15. Febr. 1850, nebst der allgem. deutschen Wechsel-Ordnung. gr. 8. Geh. 1 1/2 N^o

1333. Motive zu dem Entwurf des Gesetzes, die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen betreff. gr. 4. Geh. 1/3 R^{M}

A. Duncker in Berlin.

1334. Puttitz, G. zu, Was sich der Wald erzählt. Ein Märchenstrauß. Lex. 8. Geh. 1/2 R^{M}

1335. Vom braven Reitersmann. (Gedicht.) Lex. 8. 1 1/2 N^o

Expedition der Annalen in Leipzig.

1336. Hitzig's Annalen der deutschen u. ausländ. Criminal-Rechtspflege. Neue Folge. Hrsg. v. H. Th. Schletter. Jahrg. 1850. 12 Hfte. gr. 8. * 8 R^{M}

Expedition der allgem. Gewerbezeitung f. Preußen in Berlin.

1337. Normal-Innungs-Statut, das auf Beschluß d. Vorstandes d. Central-Gewerbe-Innungs-Vereins zu Berlin von der dazu erwählten Commission revidirte. 4. Geh. * 2 1/2 N^o

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

1338. Capistran. Zeitschrift für die Rechte u. Interessen des kathol. Deutschlands. Von Busf. 2. Jahrg. 1. Hft. A. u. d. L.: Die Volksmission, ein Bedürfnis unserer Zeit. Von F. J. Busf. gr. 8. *17½ N^o

Kirchheim & Schott in Mainz.

1339. Breviarium romanum. IV Tomi. 4. Mechliniae 1848. Geh. *14½ N^o

1340. — idem. II Tomi. 4. Ibid. 1848. Geh. *9½ N^o. — Appendix *9 N^o

1341. — idem. 8. Ibid. 1848. Geh. *4½ N^o. — Appendix *1½ N^o

1342. — idem. IV Tomi. 32. Ibid. 1849. Geh. *6 N^o

1343. Busenbaum, H., Medulla theologiae moralis. II Tomi. gr. 18. Tornaci 1848. Geh. *1 N^o 26 N^o

1344. Graduale romanum. Edit. nova. Fol. Leodii 1841. *8 N^o

1345. — idem. Edit. emend. 8. Mechliniae 1848. Geh. *1½ N^o

1346. Heinrich, J. B., ein Blick in die religiöse Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft der Stadt u. d. Bisthums Mainz. Predigt. gr. 8. 1849. Geh. *2 N^o

1347. Informativ-Proceß, der. Eine kirchenrechtliche Erörterung. gr. 12. Geh. *2 N^o

1348. Neyraguet, D., Compendium theologiae moralis Sancti A. M. de Ligorio. Nova edit. II Partes. gr. 8. Tornaci 1849. Geh. *2 N^o 12 N^o

1349. Processionale romanum. gr. 12. Leodii 1843. Geh. *1 N^o

1350. Vesperale romanum. Edit. II. Fol. Leodii 1840. *7 N^o

1351. — idem. Edit. nova. gr. 12. Ibid. 1842. Geh. *1 N^o 18 N^o

1352. Voit, E., Theologia moralis. Edit. XII. II Tomi. 8. Parisiis 1843. Geh. *4 N^o

Manz in Regensburg.

1353. Birkl, F. X., kurze Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahrs. gr. 8. 1849. Geh. 1½ N^o

1354. Knopp, N., ausführl. Darstellung der kirchl. Lehre von den Ehehindernissen, sowie aller f. d. prakt. Seelsorge wichtigen Materien des Eherechts. 1. Abth. gr. 8. Geh. 17½ N^o

1355. Pulverthum, der. Ober: Das Gebet als Schutzgeist. Erzählung f. d. reifere Jugend. (Von E. v. Umbach.) 8. Geh. ½ N^o

1356. Realsencyclopädie, allgemeine, oder Conversations-Lexicon f. d. kathol. Deutschland. 133. u. 134. Hft. od. Ergänzungsbände 13. u. 14. Hft. gr. 8. *8¾ N^o

1357. Rost, U. F. S. C., Lasset uns beten! Homiletische Abhandlung üb. d. Wesen d. Gebetes etc. gr. 8. Geh. 12½ N^o

1358. Wilbert, J., catechetische Behandlung der bibl. Geschichte des neuen Testaments. 1. Bdchn. 8. Geh. 8¾ N^o

D. Reimer in Berlin.

1359. Freyhold, A. v., Karte zur alten Geschichte. Gezeichnet von A. v. Schmidt. 2. Ausg. Imp.-Fol. Mit Text in gr. 8. *2/3 N^o

J. L. Schrag in Nürnberg.

1360. Nürnberg's Gedenkbuch, eine vollständige Sammlung aller Denkwürdigkeiten dieser Stadt. In Stahlst. nach Originalzeichn. v. J. G. Wolff. Mit Beschreibung v. F. Mayer. 2 Bde. 4. Cart. *7½ N^o; in engl. Einb. *9½ N^o. — Chines. Pap. in engl. Einb. m. Goldschnitt *13½ N^o

Schröder & Co. in Kiel.

1361. Petrasch, K., die Verhütung und Heilung der Hämorrhoiden und ihrer Folgekrankheiten durch Kaltwasser. gr. 8. Geh. *3 N^o

1362. Schwob-Dollé, Chrestomathie française en prose et en vers. II. Partie. gr. 8. Geh. *18¾ N^o

1363. Valentiner, Th., die Lehre von den sogenannten galanten Krankheiten. gr. 8. Geh. *1/3 N^o

Schwetsche & Sohn in Halle.

1364. Linnaea. Ein Journal für die Botanik in ihrem ganzen Umfange. Bd. XXIII. Hft. 1. oder Beiträge zur Pflanzenkunde. Bd. VII. Hft. 1. Hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal. gr. 8. In Comm. pro 6 Hfte. *6 N^o

Schwickert in Leipzig.

1365. Beiträge zur meteorolog. Optik u. zu verwandten Wissenschaften. Hrsg. v. J. A. Grunert. I. Thl. 4. Hft. A. u. d. T.: Die Lichterscheinungen der Atmosphäre, v. R. Clausius. gr. 8. 21 N^o

1366. Grunert, J. A., Lehrbuch der Mathematik und Physik für staats- und landwirthschaftl. Lehranstalten etc. 3. Thl. 2. Abth.: Physik. 2. Abth. gr. 8. 2 N^o 21 N^o

Stengel in Lemberg.

1367. Wichter, K. W., kurzgefaßte russinische Sprachlehre. gr. 12. 1849. Geh. 6 N^o

Trautwein'sche Buchh. (Separ.-Conto) in Berlin.

1368. Blätter, fliegende, für deutsche Politik. I. Adelsbüchlein. gr. 8. Geh. *2 N^o

Wallishauser in Wien.

1369. Kaiser, F., ein Fürst. Charakterbild mit Gesang. 8. Geh. ½ N^o

1370. — Männer-Schönheit. Original-Charakterbild m. Gesang. 8. Geh. ½ N^o

Whistling in Leipzig.

1371. Gebhardt, F. W., musikalischer Kinderfreund. 7. Aufl. 8. In Comm. Geh. *6 N^o

O. Wigand in Leipzig.

1372. Classifier, französische. — A. Thiers' sammtl. histor. Werke. 49. Thl.: Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs. 29. Thl. 16. Geh. ½ N^o

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1—28. Februar 1850.

Baensch in Magdeburg.

Das Innere des Doms zu Magdeburg. Gez. und lithograph. von Nay. Fol. Tondruck 2/3 N^o

G. S. Friedlein in Leipzig.

James Watt. Portrait. Titelbild zur Deutschen Gewerbezeitung 1850. Lithographirt. Gr. 4. 7 N^o

Rittler in Hamburg.

Die Vernichtung des Dänischen Linienschiffes Christian VIII. Mit 12 Randansichten. Lithographirt von V. Ruths. Qu. Fol. schwarz 1 N^o 18 N^o. — Colorirt 2 N^o

Deutschlands Sieg bei Eckernförde in Bildern. An Ort und Stelle aufgenommen und gezeichnet von O. Speckter, J. Prömmel u. A. Mit Text und einer Karte des Eckernförder Meerbusens, aufgenommen und gezeichnet von R. Edwards. 4 Blatt. Qu. Fol. schwarz 2 N^o. — Colorirt 2 N^o 24 N^o

Kohler & Co. in München.

Befreiung Griechenlands in XXXIX Bildern, in 10 Heften à 4 Blatt. Gemalt von Peter Hess. Lithographirt von H. Kohler. 1. Heft. Fol. Tondruck Subscriptionspreis 2 N^o 2 N^o. Colorirt 4 N^o 17 N^o

Kreidel in Wiesbaden.

Adolph, Herzog von Nassau. Kniestück. Gezeichnet von Paul Bürde. Lithographirt von Herm. Eichens. Fol. Weiss Papier 1 N^o. — Chines. Papier 1½ N^o

Kühmann & Co. in Bremen.

Admiral Brommy. Portrait. Holzschnitt. gr. 4. Tondruck 10 N^o. Barbarossa, erste Deutsche Kriegs-Dampf-Fregatte. Gezeichnet und lithographirt von C. Hardegen. Qu. Fol. Tondruck 24 N^o. — Colorirt 1 N^o 5 N^o

Washington, erstes deutsch-amerikanisches Post-Dampfschiff. Gezeichnet und lithographirt von C. Hardegen. Qu. Fol. Tondruck und leicht colorirt ¼ N^o

Kürschner'sche Buchh. in Schwerin.

Auguste Wilhelmine, Grossherzogin von Mecklenburg-Schwerin, geb. Prinzessin von Reuss. Kniestück. Gezeichnet und lithographirt von A. Achilles. Fol. Chines. Papier 1 N^o

Matthes in Leipzig.

Fredor Karl Boettcher, Advocat und Landtagsabgeordneter der am 26. Apr. 1849 aufgelösten Kammern. Kniestück. Mit Facsimile. Lithographirt von Brandt. Fol. Weiss Papier ¼ N^o. — Chines. Papier ½ N^o

Schulgen in Düsseldorf.

Darstellungen aus den Evangelien nach vierzig Originalzeichnungen von Fr. Overbeck, gestochen von Bartolozzi, Keller, Ludy Pflugfelder, Steifensand u. A. IV. Lief. Qu. Fol. 2 N^o. — Chines. Papier 3 N^o

Schulz in Siegen.

Alte und neue Alphabete und Schriften. Gesammelt und geschrieben von Hengstenberg. Qu. 8. $\frac{1}{2}$ fl.
Alte und neue Alphabete in verkehrter Schrift für Graveure, Goldarbeiter etc. Gesammelt und geschrieben von Hengstenberg. Qu. 8. $\frac{1}{3}$ fl.

Treuttel & Würz in Straßburg.

Essai sur la théorie du beau pittoresque, et sur les applications de cette théorie aux arts du dessin par J. B. Laurens. Mit 24 Lithographien. 4. 4 fl.

F. Unterberger in Innsbruck.

Ansicht von Innsbruck vom Berg Isel aufgenommen. Nach der Natur gezeichnet und auf Stahl gestochen von Martens. Qu. Fol. Chines. Papier 24 Nfl.
Ansichten von Tyrol. 55 Blatt. In Stahl gestochen von Martens. Kl. qu. 8. à Blatt $3\frac{1}{2}$ Nfl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 3. u. 4. März 1850.

André in Offenbach.

Abt, F., Op. 70. Zehn leichte zweistimmige Lieder m. Pfte. 1 fl. 30 kr.
Beethoven, L. v., Adelaide transcrit p. Pfte. par H. Cramer. 45 kr.
Burmüller, François, Martha-Quadrille f. Pfte. 36 kr.
Cramer, H., Op. 60. Fantaisie sur Lucrezia Borgia p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
— Op. 62. Six Fantaisies sur des Thèmes favoris p. Pfte. No. 1. La Mélancolie de Prumc. No. 2. Le Carnaval de Venise. No. 3. Das Alpenhorn von Proch. No. 4. Defilir-Marsch von Strauss. à 1 fl.
Czerny, C., Op. 802. Practische Finger-Uebungen jeder Gattung als nothwendiger Anhang zu jeder Clavierschule. Heft 1. 1 fl. 30 kr.

André in Offenbach ferner:

Franz, F. F., Op. 18. Sechs Lieder für eine Stimme m. Pfte. oder Guitarre. 1 fl.
Goria, A., Op. 6. Caprice-Nocturne p. Pfte. 36 kr.
Henkel, H., Op. 4. Fünf Lieder für Alt oder Mezzo-Sopran mit Pfte. 1 fl.
Kempter, K., Op. 5. Rondo für Pfte. 36 kr.
Mozart, W. A., Trios f. Pfte., Violine und Vclle. No. 1—3 à 2 fl. No. 4. 1 fl. 48 kr. No. 5, 6, 7. à 2 fl. 24 kr.
Speier, W., Op. 31. Der Trompeter, Gedicht von Kopisch für Bariton m. Pfte. 3. Aufl. 42 kr.
Voss, C., Op. 108. Fantaisie brillante sur Lucia di Lammermoor p. Pfte. 1 fl. 30 kr.
Zimmermann, L., Op. 1. Sechs Lieder für eine Stimme m. Pfte. 1 fl.

Friedlein in Warschau.

Nowakowski, J., Op. 34. Ballade p. Pfte. 1 fl.
Tausig, A., Op. 8. Berceuse p. Pfte. 20 Nfl.
Wielhorski, J., le Comte. Op. 20. Seconde grande Marche p. Pfte. 20 Nfl.

Schlesinger'sche Buch- & Musikalienh. in Berlin.

Halévy, F., Die Rosenfee, Oper im Clav.-Auszug. No. 6. Romanze für Tenor. $7\frac{1}{2}$ Nfl. No. 7. Aria für Sopran. 15 Nfl.
— — Ouverture zur Oper die Rosenfee für Orchester. 3 fl. 15 Nfl.
— — Textbuch zur Oper die Rosenfee als Manuscript gedruckt.
Schäffer, A., Op. 24. Heitere Lieder für eine Stimme m. Pfte. Lief. 1. $12\frac{1}{2}$ Nfl.

Schloß in Cöln.

Ergmann, A., Op. 4. Le Départ du Continent. Pensée sentimentale p. Pfte. 8 Nfl.
Hiller, F., Der Doctor von Bernkastel f. Alt oder Bariton m. Pfte. $12\frac{1}{2}$ Nfl.
Kinkel, Der Abschied f. Alt oder Bariton m. Pfte. 5 Nfl.
Koch, E., Zwei ernste Lieder für eine Stimme m. Pfte., f. Sopran oder Tenor, 15 Nfl., für Alt oder Bass. 15 Nfl.
— — Verlassen! Gedicht von Sternau für eine Stimme m. Pfte. 10 Nfl.

Nichtamtlicher Theil.

Bemerkungen über den Spanischen Buchhandel.

(Aus der Deutschen Zeitung.)

Wer die reichen, wohlgeordneten und bedienten Läden der Buchhändler in Berlin, Wien, Leipzig und Frankfurt durchwandert hat und dann seinen Wanderstab gegen Westen weiter setzt, in der Erwartung, daß er Aehnliches oder vielmehr weit Großartigeres in Frankreich und namentlich in Paris antreffen werde, der sieht sich wunderbarlich getäuscht. Schon die weit getriebene Arbeitstheilung, nach welcher jeder Buchhändler nur ein bestimmtes Fach und dieses meist ausschließlich behauptet, berührt unangenehm. Will man ein chemisches Buch kaufen, so wird man an Hinz gewiesen, und fordert man da bei diesem zugleich ein juristisches, so erwiedert er, das sey nicht sein Fach, sondern man müsse sich deswegen an Kunz bemühen, der drei Viertelstunden weit jenseits der Seine wohnt. Ist er aber ausnahmsweise bereit, den beschwerlichen Auftrag zu übernehmen, so kann man Tage lang auf die Ausführung warten, und auch das oft noch vergebens. Auch die äußere Ausstattung der Buchläden in Paris läßt viel zu wünschen übrig und die Eine Deutsche Buchhandlung in der Rue Richelieu weicht nur in der Firma von ihren Französischen Colleginnen ab *).

*) Es sind in Paris 3 Deutsche Buchhandlungen, und Französische sind noch 10—12 Handlungen auf dem Boulevard des Italiens, in der rue de la paix & Vivienne und im palais national (royal) äußerst elegant, gut ausgestattet und sehr schön eingerichtet. Wir erinnern nur an jene Amyot's, Truchy's und Anderer, der galerie Bossange gar nicht zu erwähnen.
D. Red.

Das von dem Französischen Buchhandel Gesagte gilt aber in weit höherem Maße noch von dem Spanischen; hier darf man sich eigentlich kaum des Ausdruckes „Buchhandel“ bedienen, denn der größeren Buchhändler, im Deutschen Wortsinne, sind auf der ganzen Halbinsel keine anzutreffen. Sie werden mit Nationalstolz genug zutrauen, um vorauszusetzen, daß ich hierbei nicht an Größen ersten Ranges, sondern nur an unsere mittelmäßig guten Buchhändler denke. Männer, wie der verstorbene Perthes in Hamburg, Frommann in Jena, Reimer in Berlin und manche Andere, giebt es selbst in England wenige dieses Standes, und selbst der bekannte Verleger der Werke Byrons war weit mehr Händler als Buchhändler. Von der wissenschaftlichen Bildung, welche die Träger unseres Buchhandels so häufig besitzen, ist nun in Spanien vollends keine Spur anzutreffen.

So sehr auch die jetzt am Ruder befindlichen Moderados die Louis-Philipp-Guizot'sche innere Regierungspolitik nachäffen und nach einer übertriebenen Centralisation hindrängen, so haben doch die Provinzen Spaniens eine zu scharf ausgeprägte, auf wirkliche Stammesverschiedenheit gegründete Eigenthümlichkeit, als daß dies leicht gelänge. Dennoch ist Madrid, namentlich in geistiger Beziehung, wegen der dort befindlichen Oberbehörden, des Hofes und der Cortes, die Seele des Landes, und diese Verhältnisse haben denn auch das Hauptgetriebe des Spanischen Buchhandels dort vereinigt, so daß, obgleich Barcelona, und namentlich auch Sevilla, der Haupttypus des Spanischen Originallebens, in manchen andern Beziehungen eine durchaus selbstständige Be-

deutung sich gewahrt haben, sie dennoch, was den Buchhandel anlangt, von der Hauptstadt Madrid abhängig geworden sind. Es mag daher auch hier im Wesentlichen nur von dem Madrider Buchhandel die Rede seyn.

Bei der geringen Bekanntschaft, die in Deutschland in Bezug auf Spanische Zustände herrscht, da die meisten unserer Reisebeschreibungen, die Willkomm's ausgenommen, viel zu flüchtig und oberflächlich zu Werke gehen, wird es vielleicht sogar von praktischem Nutzen für einzelne Fälle seyn, wenn ich zunächst ein vollständiges Verzeichniß der Buchhändler oder vielmehr der Buchhandlungsfirmitäten Madrids folgen lasse. Es ist für den Jahreschluß 1849 entworfen, mithin jüngsten Datums.

D. Andrés Boix, hermano y compannia; D. Anjel Calleja; Donna Antonia Poupart y hermano; Donna Antonia Sojo; D. Antonio Vazquez; D. Casimiro Monier; Depósito bibliográfico de Don Leon de P. Villaverde; Despacho de libros de la Academia Espannola; Despacho de libros de la Compannia de impresores y libreros del reino; Despacho de libros de la Imprenta Nacional; Despacho de libros del Deposito Hidrográfico; Despacho de libros del Rezo divino; D. Enrique Jordan; D. Eusebio Aguado; D. Fernando Velazquez; D. Francisco de P. Mellado; D. Gabriel Sanchez; Gaspar y Roig; D. Hilario Denche; Jaymebon y compannia; D. José Cuesta; Don José Garcia; Don José Maria Alonzo; Don José Pérez; Don José Martinez; Don Juan Calderon; Don Juan Francisco Ruiz; Don Juan Rios; Don Juan Heredia; Don Juan Rodriguez; La Publicidad; D. Leocadio Lopez; Libreria Económica; D. Manuel Gonzalez; D. Manuel Lopez Hurtado; D. Manuel Pereda; D. Manuel Viana; D. Pablo Villa; D. Pedro Sanz; D. Roman Matute; D. Severo Castillo; Sociedad Central Literaria; Viuda (Wittve) de Barco; Viuda de Razola; Viuda de Vazquez; Viuda de Hijos de Sanchiz; de Victor Montero; D. Victoriano Hernando; Bailli Bailliére.

Sie sehen aus dieser Liste, daß die Zahl der madrider Buchhandlungen nicht gering ist. Deutsche und Englische Namen finden Sie in der Reihe derselben nicht, wol aber einige französische. Der Bekannteste unter denselben, wenigstens der in Madrid und auch wol in Deutschland Bekannteste, ist der Franzose Hr. Casimiro Monier. Auch allen Fremden, die sich länger oder kürzer in Madrid aufgehalten haben, ist dessen Gewölbe, welches, wie es früher in Deutschland üblich war und wie es noch heute bei Waarenhandlungen, Puzgewölben u. s. w. in Frankfurt und Wien vorkommt, unter einem besondern Namen „Fontana de Oro“ (Goldquelle) bekannt. Ich zweifle auch nicht daran, daß die Fontana de Oro ihrem Besitzer Gold bringt. Habe ich vorher von der zu weit getriebenen Arbeitstheilung gesprochen, so tritt hier gerade das Gegentheil ein. Die Fontana de Oro ist Buchhandlung, Badeanstalt, nach Spanischen Begriffen eine sehr elegante, nach Deutscher Anschauung eine sehr schreckliche, ein namentlich von Deutschen Handlungstreisenden gar häufig besuchtes Hôtel garni, von welchem manche Bestellung an die Rheinisch-Westphälischen und bayerischen Fabriken übersandt seyn mag, Lesecabinet, ebenfalls nach hiesigen Begriffen sehr großartig, während die Herren Spargnappani, Josty in Berlin und Felsche in Leipzig, mit gerechtem Hochmuth darauf hinabsehen möchten, Zeitungsbestellungsbureau, Abends Spanische Herren-Tertulia und Gott weiß was noch Alles. Aber eine nach nützlichen Deutschen Begriffen wirklich gute Buchhandlung ist es nicht. Es ist eben eine Französische Buchhandlung und der Schreiber dieser Zeilen kann sich von der vielleicht vorgesezten Meinung nicht losmachen, daß eine Deutsche, als solche, immer um 50 pEt. besser sey. Zwar ist der Besitzer gefällig, versteht sich, soweit es sein Interesse erheischt, und wäre vielleicht der geeignetste Vermittler, wenn Deutsche Buchhändler sich nach Spanien einmal wenden wollten. Aber es wird immer viel zu wünschen übrig bleiben: Irrungen zu seinen Gunsten in Ansehung der Preise, hohe Besorgungsgebühren; das Nichtvorhanden-

seyn einer wissenschaftlich buchhändlerischen Bildung wird immer bei ihm zum Vorschein kommen. Wie überhaupt der ganze Ladena-handel in Madrid, was die geforderten Preise anlangt, ein untreuer ist, da feste Preise eine ausnahmsweise Erscheinung sind und sich bei jedem Kaufe das alte Lied: fordern und bieten (pedir y ofrecer) in oft sehr widerlicher Weise wiederholt, so müssen auch beim Bücherkaufe die übertriebenen Preise häufig selbst dem Blödesten den Muth zum Feilschen einflößen.

Ein jüngeres Unternehmen als das des Hrn. Monier, jedoch ein ausschließlich buchhändlerisches, ist das der Herren Bailli Bailliére, die auch als Anfänger wol noch sorgfältiger von außerhalb an sie gelangende Aufträge ausführen dürften, als andere hiesige Buchhändler. Daß unter solchen Umständen der Bezug Deutscher Bücher nach Spanien mit vielen Schwierigkeiten verbunden ist, liegt auf der Hand; in den vorgedachten beiden Buchhandlungen werden, irre ich nicht, Englische Bücher mit etwa 20 pEt., Deutsche mit 30 pEt. Zuschlag zum ursprünglichen Preise bezogen. Zwar sind fremde Bücher nach dem neuen Zolltarife, wenn ungebunden, mit etwa einem Preussischen Thaler auf 25 Spanische Pfund besteuert; dennoch ist die Besorgung, deren Aus-führung oft Wochen lang auf sich warten läßt, erstaunlich hoch.

Was die anderen Buchhandlungen anlangt, so bieten sie einen ebenso wenig erfreulichen Anblick. Die größere Zahl der kleinen macht auf den Eintretenden einen komischen Eindruck. In den engen dunkeln Laden, die um 9 Uhr Morgens geöffnet, oft schon Nachmittags 5 Uhr, wenigstens im Winter, geschlossen sind, findet man würdige Muster des Spanischen Volkscharakters, der ein ganz wunderbares Gemisch von Erhabenheit und Lächerlichkeit ist. Da sitzt ein solcher Don, vertieft in die Lectüre irgend eines Buches oder einer schlechten Spanischen Zeitung, und scheint oft sogar unangenehm durch den Eintritt eines Käufers berührt. Dann erhebt er sich mit vieler Würde, langt unter den meist ungeordnet umherliegenden Büchern das verlangte hervor, und glücklich ist der Käufer, wenn er dem Preise entsprechende kleine Münze hat. In diesem günstigen Falle kann man rechnen in 10—15 Minuten das Geschäft abzumachen; andernfalls wird oft auch eine Riesengeuld auf harte Probe gestellt, denn es pflegt auch kein Vortrittsrecht der Antretenden zu gelten; sondern sie werden sämtlich zugleich, natürlich mit großem Zeitverlust für jeden Einzelnen, befriedigt.

Ein tüchtiger, ehrlicher und mit einigen Mitteln ausgerüsteter, in guter buchhändlerischer Schule der Heimath vollkommen ausgebildeter Deutscher könnte, zumal wenn ihm die wissenschaftlichen Kenntnisse seines Faches und literarische Kenntnisse, sowie Interesse für dieselben nicht abgingen, durch eine Niederlassung in Madrid sein Glück begründen. Allein er müßte es richtig anfangen, das heißt, er müßte vor Allem den romantischen Ideen über Spanien entsagen, wie sie bei Michel an der Tagesordnung, wie sie aber durchaus falsch sind. Er müßte sich auf Entbehrungen und Schwierigkeiten aller Art gefaßt halten und die Fähigkeit besitzen, auf ein sogenanntes vergnügtes Leben zu verzichten. Auch die beste Fachausbildung in der Heimath würde noch nicht ausreichend seyn, um in Spanien sich sofort niederlassen zu können. Vielmehr müßten dem eigenen Geschäft mehrere Gehilfenjahre in einer spanischen Buchhandlung vorangehen, um in den Localzuständen des hiesigen Landes die nöthigen Erfahrungen zu sammeln. Die Grundlage des Unternehmens würde dann Verlag und Sortiment spanischer Bücher für Madrid und Spanien, aber nach Deutscher Methode, mit Deutscher Genauigkeit, Gewandtheit und Geschäftstüchtigkeit bilden. Damit würde sich verbinden der Vertrieb Spanischer Bücher nach dem Auslande und umgekehrt die Vermittelung und Einführung der fremden Literaturerzeugnisse nach Spanien. Ein solches Unternehmen würde dann nicht bloß seinem Begründer zum Vortheil gereichen, sondern es würde von den Fremden und bald von den höher gebildeten Spaniern selbst, als eine Wohlthat betrachtet werden. Bis jetzt und bei der äußerst geringen Kunde, welche hiesige Blätter über

das Ausland verbreiten, hält Frankreich Madrid und Spanien in einer förmlichen geistigen Knechtschaft. Im Auslande hat man kaum einen Begriff von der slavischen Nachahmung Französischer Zustände, wie man sie im nördlichen Spanien und besonders in den höheren Klassen Madrids findet, eine Nachahmung, die selbst die eingewurzeltsten altspanischen Volksitten zu verdrängen droht. Die neuere Spanische Literatur ist durchaus abhängig von der modernen Französischen: die Leihbibliotheken wimmeln von Uebersetzungen der Dumas, Sue, Soulie, Kock &c. und leiden Mangel an Spanischen Originalerzeugnissen. Die Feuilletons der Journale sind Uebersetzungen Französischer Romane, während Englische und vollends Deutsche Uebersetzungen sehr selten vorkommen. Die Gesellschaftssprache ist die französische; die alten „Tertulias“ weichen den „Reunions“, die anmuthige und stolze Altspanische Mantilla dem Pariser Kopfsputz. Aehnlich mag es in Deutschland in den meisten Residenzen ausgesehen haben zur Zeit Louis XIV. und seiner Nachfolger. Heute findet man hier in den größeren Städten Nordspaniens, wohin man auch blickt, nur Französische Nachahmung, und sehr treffend sagt ein Ausländer, der Spanien gründlicher kennt als manche Spanier, die eine Reise nach Paris dem Kennenlernen ihres schönen Andalusiens und Asturiens vorziehen, der Engländer M. Ford in seinem Handbook for Travellers in Spanien: „Das ist eins der größten Unglücke Spaniens, daß es über das, was in dem geistig hochgebildeten Deutschland und in dem thatkräftigen England vorgeht, einen üblen Unterricht aus der trüben Quelle der Französischen Uebersetzung schöpft.“ Selbst Besuche, wie jener neuliche eines Preussischen Prinzen und seiner Begleiter in Madrid, welcher sich dort die Theilnahme und Verehrung Aller gewonnen hat, mit denen er in Berührung kam, sind ein seltenes Ereigniß in Spanien.

„Der bekannte Nachdrucker Spitz,
früher in Köln, jetzt in Ehrenbreitstein“

(s. Nr. 15 d. Börsenbl.)

druckt nicht nur Auszüge aus „Amor und Hymen“, oder wie der Titel dieses Verlagsartikels von Klinkhardt's Separat-Conto lauten mag, er hat auch eine vollständige, wortgetreue Ausgabe von Campe's Robinson gedruckt, er hat Ausgaben von Gellert's Fabeln und von Herder's Eid, als bei ihm demnächst erscheinend, angekündigt. Und das können die „Herren Collegen in den Rheinprovinzen“ auf keine Weise verhindern.

Das Preuß. Nachdrucks-Gesetz vom 11. Juni 1837 schützt den Autor vor Nachdruck während seines Lebens, seine Erben oder Rechtsnachfolger aber noch 30 Jahre lang nach dem Tode des Autors (S. 5 u. 6). Die Verordnung vom 5. Juli 1844 dehnt diesen Schutz, selbst wenn der Autor schon 30 Jahre todt war, für alle im Inlande erschienenen Schriften, welche am 11. Juni 1837 durch die damals gültigen Gesetze gegen Nachdruck geschützt waren, noch auf einen Zeitraum von 30 Jahren nach Publication jenes Gesetzes aus (S. 1 und 2), mit andern Worten, Autor oder Verleger in Preußen bleiben unbedingt bis zum 11. Juni 1867 im unbeschränkten Besitze ihres Verlagsrechtes. An Preussischem Verlage wird sich daher in Preußen kein Nachdrucker vergreifen.

„Auf die im Auslande erschienenen Schriften finden diese Bestimmungen in eben dem Maße Anwendung, als die Gesetze des fremden Staates den in Unfern Staaten erschienenen Werken gleiche Rechte gewähren.“ So lautet der §. 4 dieser Verordnung.

Wer also durch Nachdruck, in Preußen an außerpreussischem Verlage verübt, sich verletzt glaubt, und die Gegenseitigkeit des Schutzes nachweisen kann, wende sich nur an die betreffenden Preussischen Gerichte. Der Staatsanwalt wird allenthalben seine Pflicht thun. Kosten erwachsen daraus nicht, der Proceß wird von Amtswegen geführt.

Es ist aber wesentlich, daß jeder Kläger sich den Begriff des Nachdrucks klar mache. Es ist nicht alles ungesetzlicher Nachdruck, was dem Verletzten gewöhnlich als solcher erscheint. Dieser Begriffsverwirrung zu steuern, ist kein Buch geeigneter als die

„Sammlung der Gutachten des Königl. Preuß. literarischen Sachverständigen-Vereins, herausgeg. von Dr. H y d e m a n n, Prof. d. Rechte zu Berlin. Nebst einem Vorwort über die Praxis des Vereins und einem Anhang von Gesetzen und Rescripten. Berlin 1848 bei Enslin.“

Sie enthält 42 ausführlich motivirte Gutachten über Nachdrucksfälle der verschiedensten Art. Schablonen wird freilich Niemand darin suchen wollen, aber Analogien wird Jeder für seinen Fall leicht in Menge finden.

Koblenz, am 28. Febr. 1850.

K. Bädeler.

A u s t r i a c a .

In Urad wurden auf Befehl und Veranlassung der Bürgermeisterei nicht bloß Levitschnigg's neuestes Werk „Kossuth und seine Bannerschaft“ und Szilaghyi's Flugschriften über die revolutionären letzten Zeitergebnisse in Ungarn, sondern auch — risum teneatis amici — selbst das bekanntlich durch und durch im loyalsten österreichischen Sinne geschriebene Buch „Die magyarische Revolution oder Schilderung der jüngsten Zeitergebnisse in Ungarn von einem Augenzeugen“ confiscirt. Diese Eigenmächtigkeit überschreitet alle Begriffe von Pressefreiheit, selbst im Belagerungszustande, und man möchte lachen, wäre die Sache nicht gar zu traurig. Bücher, die in der Hauptstadt Ungarns geschrieben und gedruckt wurden, Bücher, welche unter den Augen des Armeoövercommandanten erschienen, wagt ein ungarischer Spectabilis, der Bürgermeister einer Provinzstadt, gewiß nicht ersten Ranges, confisciren zu lassen, und zwar auf eigene gestrenge Faust. Und darunter befindet sich noch obendrein ein Buch, das im Geiste der strengsten Loyalität wie der treuesten Anhänglichkeit an Dynastie und Gesamtmonarchie geschrieben wurde. Es giebt Dinge unter der Sonne, von welchen sich unsere Schulweisheit Nichts träumen läßt!

Ein Wink für unsere Collegen in Oesterreich.

Aus zuverlässiger Quelle geht uns die Nachricht zu, daß von nachstehenden, bisher nur in den Belagerungsrayons verbotenen Büchern, das Verbot über den ganzen Kaiserstaat ausgedehnt worden und in Kurzem Untersuchung, und im Betretungsfalle, strenge Strafen folgen werden: Struve Volkskalender, — Handwerk hat kein Gold, — Fürstenstaat und Fürstengroße, — die Revolution in Baden, — Delenda Austria, — neue Kriegsartikel, — Sue Geheimnisse des Volks, — Mertens deutsche Revolution, — Rene der preuß. Soldat, — die freie christliche Kirche. Es hüte sich also ein Jeder vor Schaden und noch traurigeren Folgen!

Miscellen.

Die Münchner Buchdrucker haben am 1. März in Betreff des Preßstrafgesetzes*) eine umfassend motivirte Eingabe an die Kammer der Reichsräthe berathen, in welcher sie die Abänderung mehrerer beschränkender Bestimmungen verlangen. Wie man hört, sind die sämtlichen Buchdrucker und Buchhändler in Bayern aufgefordert, dieser Eingabe beizutreten, oder ähnliche zu beschließen und einzusenden. Es ist zu wünschen, daß dies nicht unterlassen werde; denn es wäre doch denkbar, daß sich die Kammer der Reichsräthe, wenn auch nicht eben der Pressefreiheit, so doch vielleicht dem Gewerbe der Drucker und Buchhändler günstiger zeigte als die II. Kammer, und die Kammer der Reichsräthe hat ja in neuester Zeit gezeigt, welchen Werth sie auf Abref-

*) Dieses bringen wir ehestens ausführlich.

sen zu legen weiß. Die Einsendung müßte aber unverzüglich erfolgen, da das Pressstrafgesetz jedenfalls zu jenen Gegenständen gehört, die von der Kammer der Reichsräthe möglichst beschleunigt werden. Man beabsichtigt, über diesen Gegenstand noch vor Beginn der Osterferien Gesamtbeschluß zu erzielen.

Eine demokratische Weltgeschichte. Ein Französischer Demokrat, Herr Agricol Verdiguier, hat so eben eine „Histoire démocratique des peuples anciens et modernes“ erscheinen lassen, in welcher er die großen Männer der alten wie der neueren Zeit einer historischen Kritik unterwirft, wie sie ihnen bisher noch nicht zu Theil geworden, nämlich vom demokratischen Standpunkte aus. Von diesem Standpunkte betrachtet, erscheinen z. B. Plato, Aristoteles, Zeno, Xenophon u. s. w., wie uns der Herr Verdiguier beweist, als sehr untergeordnete, gemeine Seelen, und der liebe Gott selbst wird wahrscheinlich seine Welt umschaffen müssen, wenn er vor der demokratischen Kritik Gnade finden will.

Bücherverbote.

In Polen wurden im December 1849 verboten:

Deutsche Vierteljahrschrift f. 49. 1. und 2. Quartal. Cotta.
 Oestreich, Preußen und Westdeutschland. Spamer.
 Kellstab, Algier und Paris. Brockhaus.
 Ramshorn, Geschichtsbilder aus der Frauenwelt. Thomas.
 Schefer, 18 Töchter. Kühn'sche Verl.-B.
 Urania f. 1846. Brockhaus.
 Weinholz, Schicksale einer Proletarierin. Meyer'sche Hoffb.
 Wolff, die deutschen Dichter der Gegenwart. D. Wigand.
 Bach, Deutsches Lesebuch II. 2. Brandstetter.
 Bauer, das Christenthum. Arnoldische Buchh.
 Bülow, Eine allerneueste Melusine. Sauerländer in Fr.
 Erdmann, theolog. und philosoph. Aufklärung. Brandstetter.
 Keller, Werner. Oldecop's Erben.
 Die Geschwisterkinder. Verlags-Comptoir in Grimma.
 Auerbach, Neue Dorfgeschichten. Bassermann.
 Dunder, Denkschrift über die Wiener October-Revolution.. Wien.
 Frey, Ludwig Kossuth 1. und 2. Bd. Grohe.
 Mühlbach, Aphra Behn. Simion.
 -- Hofgeschichte. Berger's Buchh.

Neuerdings (Februar) wurden in Baden verboten:

Diezel, Bayern u. d. Revolution. Riesling.
 Deutsche Monatschrift v. Kolatschek 1. Hoffmann.
 Pelz, polit. Glaubensbekenntniß. Walter.
 Melancholie an Germania. Winkler.
 Simon, Ein Wort des Rechts. Anstalt in Fr.
 Politisches Pfennigmagazin Nr. 1.
 Sue, Geheimnisse des Volks. 1. Müller in Lpzg.
 Die rothe Liste des Hauses Habsburg. Keil & Co.
 Wiesner, Laube gegen Hecker.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerh. b.)

Englische Literatur.

AGUILAR, G., Woman's Friendship: a Story of Domestic Life. Fcp. 8. London. 6 s. 6 d.
 BAKER, C., The Bible Class Book; being the Third Gradation of Bible History, with 3000 Explanatory Notes, Poems on the Subjects of the Lessons, etc. Square. London. 4 s. 6 d.
 BAXTER, W. E., Impressions of Central and Southern Europe; being Notes of Successive Journeys in Germany, Austria, Italy, Switzerland, and the Levant. 8. London. 12 s.

BRYCE, J., Ten Years of the Church of Scotland, from 1833 to 1843; with Historical Retrospect from 1560. 2 vols. 8. London. 21 s.
 CURZON MANUSCRIPTS. Catalogue of Materials for Writing, Early Writings on Tablets and Stones, Rolled and other MSS., and Oriental Manuscript Books in the Library of the Hon. Robert Curzon at Parham, in the County of Sussex. Folio. London. 12 plates. £ 5. 5 s.
 EVELYN, J. Diary and Correspondence of John Evelyn, F. R. S. To which is subjoined, the Private Correspondence between King Charles I. and Sir Edward Nicholas, and between Sir Edward Hyde, afterwards Earl of Clarendon, and Sir Richard Browne. Edited from the Original MSS. at Wotton, by William Bray, Esq. A new edition, in 4 vols. corrected, revised, and enlarged. Vol. 1, post 8. London. 10 s. 6 d.
 FORESTER, T., Norway in 1848 and 1849; containing Rambles among the Fjelds and Fjords of the Central and Western Districts, and including Remarks on its Political, Military, Ecclesiastical, and Social Organisation. 8. London. 18 s.
 FOXE'S Book of Martyrs, with Essay on Popery and Additions to the Present Time. By the Rev. Ingram Cobbin, M. A. 8. London. 13 plates. 12 s. 6 d.
 GLENNY, G., Handbook to the Flower Garden and Greenhouse; containing the Culture, Management, and Description of all the Popular Flowers and Plants grown in this Country. London. Square. 5 s. 6 d.
 GOODSIR, J., Annals of Anatomy and Physiology. No. 1, royal 8. Edinburgh 3 s. 6 d.
 GOVER'S Shilling Atlas, containing 9 Maps. London. Square, coloured. 1 s.
 HAZLITT, W., Winterslow Essays and Characters, written there. Collected by his Son. 12. London. 5 s.
 HISTORY and Present State of the Education Question; being a Collection of Documents explanatory of the Proceedings of the Committee of Privy Council on Education. Printed for the Metropolitan Church Union. 8. London. 2 s. 6 d.
 HUMBOLDT, A. V., Views of Nature; or, Contemplations on the Sublime Phenomena of Creation, with Scientific Illustrations. Translated from the German by E. C. Otté and Henry G. Bohn. 2 vols. London. Square. 10 s.
 HUMPHREY, W. G., The Doctrine of a Future State; in Nine Sermons preached before the University of Cambridge, in the Year 1849, at the Lecture founded by the Rev. John Hulse. 8. London. 8 s. 6 d.
 ILLUSTRATED, The, London Reading Book. 8. London. 2 s.
 KENNEDY, M. G., The Arm! the Sword! and the Hour! or, the Legend of the Enchanted Knights, freely versified and amplified from the German of Musaeus. Post 8. London. 4 s.
 KRUMMACHER, F. W., Elisha. With Introductory Essay, by the Rev. Edward Bickersteth. 12. London. 3 s. 6 d.
 Low's Annual Catalogue of Books published in the United Kingdom during the Year 1849, including New Editions and Reprints: with the Titles, Prices, Sizes, Dates of Publication, and Publishers' Names: also References to the full Title of every book as given in the „Publishers' Circular.“ Royal 8. London. 2 s.
 MILNER, T. H., The Bank of England; its Influence on Credit; and the Principles upon which the Bank should regulate its Rate of Interest. 8. London. 2 s.
 MODERN ARCHITECTURE; or, Selections from Works recently executed, restored, or in course of Erection. No. 1. folio. 3 plates. London. 2 s. 6 d.
 NEWTH, S., The Elements of Statics, Dynamics, and Hydrostatics; with an Appendix on the Laws of Light, the Formation of Images by Lenses, and the Nature of Sound. Post 8. London. 6 s.
 NICHOL, J. P., The Architecture of the Heavens. New Edition, illustrated with eleven large plates of Clusters and Nebulae, and Symbolical Sketches by the late David Scott, Esq. Royal 8. London. 21 s.
 OKE, G. C., The Magisterial Formalist; being a Complete Collection of Magisterial Forms and Precedents for Practical Use in all Matters out of Quarter Sessions. 8. London. 21 s.
 PACCA, CARDINAL, Historical Memoirs. Written by Himself. Translated from the Italian by Sir George Head. 2 vols. post 8. London. 21 s.

ROWCROFT, CHARLES, Evadne or an empire in its fall. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

SCENES from the Life of Moses: a Series of 20 Engravings in outline. Designed by H. Selous, and engraved by Charles Rolls. Folio. London. With portfolio. 10 s. 6 d.

SCORESBY, W., The Franklin Expedition; or, Considerations on Measures for the Discovery and Relief of our Absent Adventurers in the Arctic Regions. 8. London. With maps, 6 s., without maps. 2 s. 6 d.

SCHILLER, Fiesco or the Revolt of Genoa, an historical play in 5 acts. 8. London. 3 s.

SPINOLA, J. J. de V. Y., and F. T. A. CHALWYDE VERNEVAL, An Original and Condensed Grammar of Harmony, Counterpoint, etc. Royal 8. London. 24 s.

WINCKELMANN, J., The History of Ancient Art among the Greeks. Translated from the German, by G. Henry Lodge. 8. London. 12 s.

YEAR-BOOK, the, of Facts in Science and Art; exhibiting the most important Discoveries and Improvements of the Past Year. By John Timbs. Illustrated with Engravings. Fcp. 8. London. 5 s.

Französische Literatur.

ANNUAIRE de la noblesse de France, des maisons souveraines de l'Europe et de la diplomatie. Publié sous la direction de M. Borel d'Hauterive. 1849—1850. Septième année. Avec 3 pl. Gr. in-18. Paris, boulevard Beaumarchais, 70. 5 fr. Planches coloriées, 8 fr.

ARNOULD, EDMOND, De l'invention originale. In-8. Paris, Hachette.

AYMAR DU RIVAIL ET SA FAMILLE. Notes extraites tant de ses écrits que de son testament et de diverses pièces jusqu'ici inédites. Par M. Girard. In-8. Paris, Techener. 2 fr.

CHASSAY, F. E., ABBÉ, La femme chrétienne dans ses rapports avec le monde. In-12. Paris, Poussielgue-Rusand. 3 fr.

CHAULIEU, ABBÉ DE, Lettres inédites. In-8. Paris, Impr.-unis. 4 fr.

CHENU, A., Les Conspireurs. — Les Sociétés secrètes. — La Préfecture de police sous Caussidière. — Les Corps francs. In-12. Paris, Garnier frères. 1 fr. 25 c.

CONCOURS d'animaux de boucherie à Poissy, Lyon et Bordeaux depuis la fondation du concours de Poissy, en 1844, jusqu'à ce jour. Compte rendu des opérations des concours et du rendement des animaux primés. Publié par ordre de M. le ministre de l'agriculture et du commerce. Avec 12 lith. Gr. in-8. Paris, Impr. nationale.

COTELLE, H., Le langage arabe ordinaire, ou Dialogues arabes élémentaires, destinés aux Français qui habitent l'Afrique ou que leurs occupations retiennent à la campagne ou dans les différentes localités de l'Algérie. In-8 oblong. Paris, Dubos.

DU CAMP, JULES, Histoire de la Révolution de février jusques et y compris le siège de Rome. Avec une Introduction par Napoléon Dupont-Delporte. 1^{re} livr. In-8. Paris, Barbier.

Edition illustrée, par Philippoteaux et A. Rousseau, de types coloriés représentant tous les uniformes de la république, de portraits des principaux personnages de la révolution, de magnifiques vignettes tirées à part, et de têtes de pages intercalées dans le texte. L'ouvrage aura 40 livr. à 30 c.

FREZENSAC, DE, Journal de la campagne de Russie en 1812. In-8. Paris, Galliot. 3 fr.

KOENIGSWARTER, LOUIS J., Etudes historiques sur le développement de la société humaine. — L'Achat des femmes. — La Vengeance et les compositions. — Le Serment, les ordalies et le duel judiciaire. In-8. Paris, Durand. 3 fr.

MÉLANGES d'archéologie, d'histoire et de littérature, rédigés ou recueillis par les auteurs de la Monographie de la cathédrale de Bourges (Charles Cahier et Arthur Martin). Collection de mémoires sur l'orfèvrerie et les émaux des trésors d'Aix-la-Chapelle, de Cologne, etc. 8^e livr. Avec 5 pl. In-4. Paris, Poussielgue-Rusand.

8 livr. forment un volume par an. Prix du vol. 32 fr.

NOIROT, L., Etudes statistiques sur la mortalité et la durée de la vie dans la ville et l'arrondissement de Dijon depuis le 17^e siècle jusqu'à nos jours. In-18. Paris, Baillière.

WATTEVILLE, AD. DE, Du travail dans les prisons et dans les établissements de bienfaisance. In-18. Paris, Guillaumin. 25 c.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2026.] Zur gefälligen Notiznahme.

Den geehrten Herren Kollegen zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich meine bisherige Firma:

Körner'sche Buchhandlung,

deren Eigenthümer ich seit 1847 bin, umgeändert habe und nunmehr

A. Borndrük in Langensalza

firmiren werde. Das Geschäft erleidet hierbei gar keine Veränderung.

Langensalza, d. 1. März 1850.

A. Borndrük

(vormals Körner'sche Buchhandlg.)

[2027.] Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Ein solches von einigen 100 Artikeln, über 30 Jahre bestehend, ist wegen Alters und Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Es eignet sich zu neuem Etablissement oder für Sortimentshandlungen, da billigster Preis und Abzahlung gestellt werden, auch nicht damit marchandirt worden ist. Schriftliche oder zur Messe persönliche Unterhandlungen durch das literarische Museum in Leipzig.

[2028.] Verkauf-Anerbieten.

Eine in der größten Residenzstadt Norddeutschlands seit 25 Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung, welche eine solide Kundenschaft besitzt und besonders vielfache Verbindungen mit Schulen und Behörden unterhält, soll mit einem Theil gangbaren populären Verlags unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Näheres wird auf Anfragen, welche schriftlich unter Adresse K. B. # 40. bei der Redaction des Börsenblattes einzureichen sind, baldigst mitgetheilt werden.

[2029.] Zu verkaufen

eine sehr einträgliche Sortimentshandlung mit Musikal.- und Kunsthandel und etwas Verlag und Realrecht in einer Universitätsstadt, unter sehr vortheilhaften Bedingungen. Näheres durch das bibliopol. Geschäftsbureau von **Karl Müller** in Stuttgart.

[2030.] Verkauf.

Nachstehende zwei kathol. Gebetbücher:
Burkfort, Th., Christlicher Jugendtempel.
Ein Gebet- und Andachtsbuch für die reisere kathol. Jugend beiderlei Geschlechts. 2. Aufl. 8. 1848. (Ulm) Preis 14 Ngr
(Vorrath ca. 2000 Exemplare)

Erhebungen des Herzens zum Dreieinigem Gott. Ein Gebetbüchlein für die christkathol. Jugend. Dritte Auflage 12. 1847 (Ulm) Preis 5 Ngr

(Vorrath 2000 Exemplare)

sollen mit Verlagsrecht verkauft werden und sehe ich etwaigen Offerten entgegen, werde auch auf Verlangen Proberemplare liefern.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2031.] Bei **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. Fr. A. Walchner,
Handbuch

der

Geognosie
zum Gebrauch

bei seinen Vorlesungen und zum Selbststudium, mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse des Großherzogthums Baden. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

4. Lief. mit 10 Holzschnitten.

Preis 1 fl. 20 Kr. oder 25 Ngr.

[2032.] Uebersicht der im Jahre 1849 in
G. S. Schröder's Verlag in Berlin
erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Die belgischen Bergwerks-Gesetze.
Deutsch von Moriz Block. Mit einem Vor-
worte von Friedrich Harkort. gr. 8. geh.
n. 20 Sg.

Früher erschien:

Belgisches Communalgesetz v. 30. März
1836. 8. geh. 3 Sg.

Belgisches Provinzialgesetz von 30. April
1836. 8. geh. 3 Sg.

Belgische Gesetze über die Organisation des
Rechnungshofes, über das Geschäftsregle-
ment des Rechnungshofes und über das
Rechnungswesen des Staates. 8. geh.
3 Sg.

Die belgische Verfassung v. 25. Febr. 1831.
8. geh. 1 Sg.

Dichtergarten für die deutsche Ju-
gend. Gesammelt und herausgegeben von
H. Kletke. 1. Abtheilung: Für das kind-
liche Alter. 8. geh. 7½ Ngr. (Auf 6 Expl.
fest 1 Freier.)

Dönniges, Geh. Regierungsrath. Die
Land-Kultur-Gesetzgebung Preußens; eine
Zusammenstellung und Erläuterung der
seit dem 9. October 1807 ergangenen Ge-
setze über den Grundbesitz in besonderer Be-
ziehung auf die Beförderung der Boden-
kultur, auf die Regulirung guts-
herrlich-bäuerlicher Verhältnisse,
auf Ablösung von Reallasten und auf Ge-
meinheitstheilung. Im höheren Auftrage
mit Benutzung amtlicher Quellen entwor-
fen und herausgegeben. II. Band, 2. Heft.
4. geh. n. 1 Ngr.

Mit diesem Hefte ist das Werk geschlossen.
Preis für das vollständ. Werk in 3 Bänden (6
Hefte.) n. 6 Ngr.

Sachregister zur Landkultur-Gesetzgebung
Preußens. 4. geh. n. 20 Sg.

Lengerke, Kgl. Preuß. Landes-Deconomie-
Rath, Prof. Dr. Alex. v., Die ländliche
Arbeiterfrage beantwortet durch die
bei dem Königl. Landes-Deconomie-Colle-
gium aus allen Gegenden der preussischen
Monarchie eingegangenen Berichte land-
wirthschaftlicher Vereine über die materiel-
len Zustände der arbeitenden Classen auf
dem platten Lande. Mit einer Karte vom
Preussischen Staate. gr. 8. geh. n. 2 Ngr. 20 Sg.

Moewes, A. L., Die Destillir-Kunst der
geistigen Getränke auf kaltem wie auf war-
men Wege, nebst einer vollständ. Abhand-
lung über Essig- und Schnell-Es-
sig-Fabrikation, sowie über die Anfer-
tigung des Gas-Aethers und Del-
Spirits. Als Leitfaden zur Benutzung
für den praktischen Destillateur und als
theoretische Anleitung bei meinem prakti-
schen Unterricht. Dritte vermehrte Auflage.
Mit Abbildungen. gr. 8. geh. 1 Ngr. 15 Sg.

Riedel, A. F. Dr., Die Domainen und
Forsten, Gruben, Hütten und Salinen des
Preussischen Staates. 8. geh. n. 10 Sg.

Rothstein, Hg., Die Gymnastik nach dem
Systeme des Schwedischen Gymnastarchen
P. H. Ling. Viertes Heft. gr. 8. geh. n.
1 Ngr.

Die früher erschienenen Hefte 1-3 kosten
n. 2 Ngr. 10 Sg.

Schäffer, W., Rechenaufgaben zum Schul-
gebrauch. Erstes Heft. Fünfte Aufl. 8.
2½ Sg. Partiepreis bei 25 Expl. n. 1 Ngr.
15 Sg.

Die Belgischen Unterrichts-Gesetze
vom 27. Septbr. 1835 und 23. Septbr.
1842. Deutsch von Moriz Block. gr. 8.
geh. 3 Sg.

Verordnungen über die Aufhebung der
Privatgerichtsbarkeit und des erimirtten Ge-
richtsstandes, sowie über die anderweitige
Organisation der Gerichte und über die
Einführung des mündlichen und öffentlichen
Verfahrens mit Geschworenen in Untersu-
chungssachen. 8. geh. 2½ Sg.

Zimmermann, A. Ferd., Höchst vervoll-
kommnete Kartoffel-Bierbrauerei
und eigene, neue werthvolle Erfindung der
Kartoffel-Schrot-Fabrikation als Gewerbe-
zweige für Brauer, Bäcker u. Landwirth;
auch als Anhang zu dessen „Bierbrauer
als Meister in seinem Fache.“ Zweite revi-
dirte Auflage. gr. 8. geh. n. 20 Sg.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Der Bierbrauer als Meister in sei-
nem Fache; oder Aufschluß aller Geheim-
nisse des Bierbrauerei-Gewerbes, sowie der
höchst wichtigen Erfindung der Kartoffel-
Bier-Brauerei, nach den neuesten Ent-
deckungen wissenschaftlich u. praktisch bear-
beitet. Nebst faßlicher Anleitung zur ratio-
nellen Fabrikation von 16 beliebten, deutschen
und englischen, ober- und untergährenden
Biergattungen mit Calculation; ferner der
Darstellung zweckmäßiger Brauerei-Gerä-
the, einer Luft- und Cylinder-Malzdarre,
verschiedener Kühl-Apparaten, eines Brau-
hauses u. s. w. Mit 9 Tafeln Zeichnungen.
gr. 8. geh. 3 Ngr.

Ansichten von Dresden. Gez. und lithogra-
phirt von Lütke. Tondruck, 12 Blatt à 9 Sg.

Ansichten von Hamburg. Gez. und litho-
graphirt von Lütke. Tondruck. 12 Blatt
à 9 Sg.

Ansichten vom Harz. Gez. und lithographirt
von Lütke. Tondruck. 16 Blatt à 9 Sg.

Von demselben Zeichner erschien früher in
gleicher (Tondruck) Ausgabe:

Ansichten von Berlin. 20 Blatt à 9 Sg.

Ansichten von Thüringen. 16 Blatt à 9 Sg.

In Rechnung werden vorstehende Ansichten
mit 33⅓ %, baar mit 50 % geliefert.

Colorirte Exemplare à 25 Sg nur fest,
in Rechnung mit 25 %, baar mit 40 %.

Delius, Karte des Kriegsschauplatzes von Ba-
den und der Pfalz. gr. 4. color. 5 Sg.

Leonoren, die beiden. Gemalt von Sohn.
Gestochen von Grundmann unter Leitung
des Prof. Lüderitz. Royal. 3 Ngr. 15 Sg.
— vor der Schrift. 6 Ngr.

Steinhäuser, W., Verzierungen für Archi-
tectur, Zimmerdecoration und Eleganz.
11. Lief. (Tafel 61-66.) gr. 4. n. 1 Ngr.

Die früher erschienenen Lief. 1-10 stehen
zur Completirung ihres Lagers zu Diensten.

Toenius, Ornamente. 2. Lief. (Taf. 7-12)
Fol. 1 Ngr. 15 Sg.

Sämmtliche Artikel wurden im Allgemei-
nen nur auf Verlangen versendet, was wir
besonders für diejenigen Handlungen bemerken,
welche ihren Bedarf noch nicht gewählt haben.
Berlin, im Februar 1850.

G. S. Schröder's Verlag.

[2033.] Nach Nordamerika Auswandernden kann
nächstehendes, in unserm Verlage erschienene Werk,
als ein guter Führer und Rathgeber bestens
empfohlen werden; durch Anzeigen in den gele-
sensten Journalen machen wir neuerdings darauf
aufmerksam und ersuchen diejenigen Handlungen,
welche sich Absatz davon versprechen, Exemplare
zu verlangen:

Francis Wuse,

Die Vereinigten Staaten von Nordamerika,

deren Verfassung, Rechtspflege, Sektenswesen,
Lehranstalten, Handel, Finanzen, Heer, Flotte,
Sclaverei, Geschichte und Geographie.

Nebst

Rathschläge für Auswanderer

und dem Texte der Nordamerikanischen Consti-
tution (Englisch und Deutsch).

Für Deutsche bearbeitet von Dr. C. Amthor.
3 Theile. in 1 Bande. 8. Preis 1 Ngr.

Leipzig, 5/3. 50. Neuger'sche Buchh.

[2034.] Durch hohen Rabatt besonders
lohnende Kunst-Artikel!

Zu neuen Verschreibungen empfehlen wir
das in unserm Verlage erschienene, verfloßene
Weihnachten mit so großem Beifall aufgenom-
mene Kunstblatt:

Kommet her zu mir Alle, die Ihr mühselig
und beladen seyd, nach Scheffer. Preis 2 Ngr.,
chines. 3 Ngr.

Ferner die Pendants:

Weihnachts- und Osterblatt nach Koopmann
à 1 Ngr. 20 Sg. jedes,

und gewähren auf diese 3 Blätter:

50 % gegen baar und 11/10 Expl.

50 % beim Festbezug von 33/30 Expl.

60 % beim Baarbezug von 33/30 Expl.

gütlich bei allen Exemplaren, die Sie, wenn auch
nach einander, in einer Jahres-Rechnung bezie-
hen und bezahlen.

Auf Alles, was Sie sich hiervon innerhalb
eines Jahres mit 25 % à Cond. liefern lassen,
genießen Sie also bei Zahlung vor Verfluß
des Jahres den hohen baar Rabatt und die
Freiexemplare. Kunst-Verlag in Karlsruhe.

[2035.] So eben erschien bei **Ant. Wittig** (Jos. Palenza's Buchhdlg.) in Bingen a/R. und bitte zu verlangen, da unverlangt Nichts versandt wird:

Annales Bingenses

das ist

Chronik oder Zeitregister der uhralten statt Bingen am Rhein

von ihrem herkommen, auch was sich in, & bey auff etliche meil umb dieselbe gegend denkwürdig zugetragen, auß alten & neuwen scribenten & Historicis zusammengetragen, & in diese ordnung bracht,

von

**Joannem Schollium, pictorem, quondam
Bingensem, nunc vero Moguntinum Civem.
Anno Domini MDCXIII.**

Zum erstenmal nach Handschriften
herausgegeben

von

Ed. Sander,

Realschuldirektor in Bingen.

I. Lieferung.

gr. 8. Preis 20 S \mathcal{L} oder 1 fl. 12 fr. rh.
oder 1 fl. C. M.

Gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %, fest 25%.

Das Werk erscheint in 3 rasch nach einander folgenden Lieferungen und wird mit der letzten Lieferung ein vortrefflicher Plan des römischen, mittelalterlichen und neuen Bingens, ein Kärtchen der Umgegend von Bingen und eine sauber lithogr. Ansicht der Stadt, wie selbe im Jahre 1633 war, beigegeben.

Die dritte Lieferung enthält auch: Statuta civitatis Bingensis, Satzungen, nach welchen die Vermögensverhältnisse der Eheleute in Ermangelung eines besondern Ehevertrags während des 16—18. Jahrhunderts geregelt wurde.

Das Werk hat nicht bloß ein örtliches Interesse für Bingen, sondern es sind darin auch denkwürdige Ereignisse aus der Geschichte der bedeutenderen Nachbarorte auf beiden Ufern des Rheins behandelt, und bei der immer mehr anerkannten Wichtigkeit specialgeschichtlicher Arbeiten für die Aufhellung mancher dunkeln und für die Feststellung mancher zweifelhaften Daten in der allgemeinen Deutschen Geschichte, besonders während des Mittelalters, dürfte dieses Werkchen überhaupt jedem Geschichtsforscher und jedem Freunde der vaterländischen Geschichte eine willkommene Erscheinung seyn.

Ferner:

Bacharach, Stahleck

und die

Wernerskirche

nebst

der Legende des heil. Werner,
des letzten deutschen Märtyrers,

von

A. J. Weidenbach.

8. Preis 12 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} oder 45 fr. rh. oder 37 $\frac{1}{2}$ fr. C. M.
Gegen baar 30%, fest 25%.

Zum ersten Mal findet man in diesem Werkchen eine vollständige Geschichte der Wernerskirche, jenes prachtvollen Denkmals Deutsch-mittelalterlicher Baukunst, das noch heut in seinen Ruinen der Gegenstand allgemeiner Bewunderung ist, von dem jedoch in Reisehandbüchern bisher Nichts zu lesen war, als daß es zu Ehren des jugendlichen Märtyrers Werner erbaut worden sey. Auch

Siebzehnter Jahrgang.

dessen Legende ist hier ausführlich mitgetheilt und zwar gegründet auf Quellen, die der Verfasser einer gründlichen Kritik unterworfen hat. Eingeflochten sind die interessantesten Momente aus der Geschichte von Bacharach und Stahleck, dem Stammschloße der Könige von Bayern, und namentlich sind auch die Ergebnisse einer unparteiischen Forschung über die kirchlichen Ereignisse in der Pfalz darin niedergelegt. Wir dürfen deshalb das Werkchen jedem Freunde rhein. Geschichte empfehlen.

Ferner:

Das
Parlament

zu

Schnappel

nach stenograph. Berichten herausgegeben
von

Hoffmann von Fallersleben.

1. Liefer. Sonntag- und Montag-Sitzung. Preis
5 S \mathcal{L} oder 18 fr. rhein. oder 15 fr. C. M.

Das Werk erscheint in 3 Lieferungen à 5 Bogen, welche möglichst rasch folgen, kann jedoch nur gegen baar expediren mit 25% Rabatt, da das Werk Commissions-Artikel ist. Sie riskiren gewiß Nichts, wenn Sie eine Partie davon auf Lager halten, da der Name des Verfassers allein den Absatz sichert.

Ferner:

Plan der Stadt Bingen, nebst einem Kärtchen der Umgegend, sauber lithogr. Preis 17 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} od 1 fl. 3 fr. rh. od. 52 $\frac{1}{2}$ fr. C. M., auf Steinwand in Etuis 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} oder 1 fl. 21 fr. oder 1 fl. 7 $\frac{1}{2}$ fr. C. M. Kärtchen der Umgegend apart 3 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} oder 12 fr. rh. oder 10 fr. C. M. aufgezoogen 5 S \mathcal{L} oder 18 fr. rh. oder 15 fr. C. M. mit 25% gegen baar 50% und auf 10 1 frei.

[2036.] In der **Hurter'schen** Buchhandlung in Schaffhausen erschien so eben:

Der hohe und niedere Radikalismus in seiner Feindseligkeit gegen Religion, Recht, Freiheit und Gerechtigkeit; in der Schweiz, Frankreich und Italien, von v. Montalambert, Mitglied der französischen Volksversammlung, in Deutschland mit Rücksicht auf die Gründung der Reichsverfassung gezeichnet von J. J. Bus. 1 \mathcal{L} od. 1 fl. 45 fr.

Bus, Die Gemeinsamkeit der Interessen und Rechte des Katholizismus in Frankreich und in Deutschland. Nachgewiesen an den jüngsten und wichtigsten Streitigkeiten zwischen Kirche und Staat. Zweiter Band: Inhalt: Der Kampf um die Freiheit der Kirche. geh. 2 \mathcal{L} 4 G \mathcal{L} od. 3 fl. 45 fr.

— Capistran. II. 1. Zeitschrift für die Rechte und Interessendes katholischen Deutschlands. Zwanglose Blätter der Freiheit und Treue. Von Hofrath Bus. Inhalt: Die Volksmission, ein Bedürfnis unserer Zeit. 14 G \mathcal{L} oder 1 fl.

Wiser, Th., Dr. Kanonikus zu u. L. Frau in Regensburg. Die sieben Worte Jesu. In vierzehn Fastenpredigten betrachtet in der Hof- und Stiftskirche zum heiligen Cajetan in München. 16 G \mathcal{L} oder 1 fl. 12 fr.

[2037.] Von den in meinem Verlage erscheinenden:

Schmalz, Dr. M. F., Neue Predigten über die in Hamburg neu angeordneten biblischen Abschnitte gehalten. Siebenter Jahrgang 1849. 2 Bände. gr. 8. geh. 2 \mathcal{L} ord. und 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{G} netto

ist der zweite Band kürzlich als Rest ausgegeben worden.

Alle Handlungen, welche solchen zu erhalten haben, ersuche ich in besonderem Circular ihren Bedarf zu verlangen, da ich ihn ohne Auftrag nicht sende; und erlaube ich mir, hierdurch wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Hamburg, Februar 1850.

Joh. Aug. Meißner.

[2038.] **Deutsche, Englische und Franz. Schulbücher.**

Zur Einführung in Schulen und zum Privatunterrichte erlaube ich mir, m. folgenden correcten und gut ausgestatteten, schon vielfältig benützten Unterrichtsbücher zu empfehlen, und mache insbesondere die **Amerikanischen, Oesterreichischen und Russischen** Buchhandlungen auf dieselben aufmerksam:

Deutsch:

Lesebuch nach Erlernung des Abc's und Buchstabirens, oder des Kindes zweite Bildungsstufe. geh. à $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} ord.

Oltrogge neues deutsches Lesebuch, oder des Kindes dritte Bildungsstufe. geh. od. roh. $\frac{2}{3}$ \mathcal{L} ord.

Oltrogge, neues deutsches Lesebuch mit 1 color. Bilde, geb. für Schulen. à 1 \mathcal{L} ord.

Englisch:

Abende im häuslichen Kreise (Evenings at home). 2. Aufl. geh. à $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ord.

Croll, the english Anomalies, oder das Schwierigste der engl. Aussprache. cart. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ord.

Sheridan, the rivals, a comedy in 5 Acts, mit vielen Anmerk. von Croll, geb. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ord.

Swift Gullivers Voyage to Lilliput. Mit Wörterbuch u. s. w. von Clifford, geb. $\frac{2}{4}$ \mathcal{L} ord.

Wiebe, Anfänge des Englischen. Mit dem Anschauungsunterrichte. geh. à $\frac{2}{4}$ \mathcal{L} ord.

— Wegweiser zu den Anfängen. Geh. à 5 G \mathcal{L} .

Französisch:

Castres franz. Zeitwörter, nach einer leichtfasslichen Methode dargestellt. geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} ord.

Tableau des conjugaisons françaises oder vollständ. Anleitung des Conjugirens u. s. w.

3. Aufl. à $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ord.

Bei allen Büchern findet ein Partiepreis statt.

Hamburg, Febr. 50.

G. Heubel.

[2039.] Zur Nachricht.

Von dem „Evangelischen Choralbuch von Schärtlich und Lange“ erschien so eben die zweite Lieferung, welche jedoch nur auf festes Verlangen expedirt wird. Mit Erscheinen der 4. Lieferung — Ostern d. J. — erlischt der Subscriptionspreis für das Werk!

Potsdam.

Niegel'sche Buchh.
(Steing & Stein.)

[2040.] In der Schwerts'schen Buchhandlung in Kiel sind so eben in Commission erschienen: Rechnungs-Uebersicht für das Jahr 1848 über sämtliche Staats-Einnahmen und Ausgaben der Herzogthümer Schleswig-Holstein. 4. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Budget für das Jahr 1850 für sämtliche, die Herzogthümer Schleswig-Holstein betreffende Staatseinnahmen und Ausgaben. 4. geh. n. 20 Ngr.

(Vorstehende Sachen werden nur auf Verlangen versandt.)

Mittheilungen des Schleswig-Holsteinischen landwirthschaftlichen Generalvereins. 8. geh. n. 12 Ngr.

[2041.] So eben wurde versandt:

Religion und Zeit.

Sechs Vorträge von E. Herrendörfer, Prediger bei der freien evangelischen Gemeinde zu Neumarkt, und Th. Hofferichter, Prediger bei der christkatholischen Gemeinde zu Breslau.

5 Bogen gr. 8. in Umschlag geh. 12 Ngr ord., 9 Ngr netto, baar 11/10 mit 40%.

Inhalt: I. Das Leben der Völker und ihre Gottesverehrung. II. Die Zeichen der Zeit. III. Die Rückkehr zur Gottesherrschaft. IV. Die freien Gemeinden als Vorläufer der freien Menschheit. V. Das Verhältniß der freien Gemeinden zu dem gegenwärtigen Stande der bürgerlichen Bewegung. VI. Ob Menschenvergötterung? Ob Menschenvergöttlichung?

Breslau, 27. Februar 1850.

Carl Schmeidler.

[2042.] An Ostern werde ich nachstehende Werke meines Verlags in den gelesesten Zeitungen als passende Ostergeschenke anzeigen, und bitte daher die löbl. Sortimentshandlungen, ihr Lager damit zu versehen:

Jugend-Album von Gust. Schwab u. E. Nien-dorf.

Bibliothèque française für die Jugend.

Fliegende Blätter für die Jugend. 1. Jahrg.

Franz Hoffmann's Abendstunden.

Franz Hoffmann's 300 geographische Charaden.

Aurelie, Theater-Almanach für die Jugend.

Für Erwachsene.

Alte und neue Liebeslieder des deutschen Volkes von Düsseldorf's Künstlern illustriert.

Alte und neue Wehrmannslieder des deutschen Volkes von J. Nisle und Maug illustriert.

Stuttgart, 25. Februar 1850.

Eduard Hallberger.

[2043.] Zur Nachricht.

Durch das vollständige Erscheinen von Cantu, histoire universelle

19 Bände; wird der bisherige Subscriptions-Preis von $\frac{1}{2}$ — 26 $\frac{1}{2}$ Ngr netto pro Bd. vom 1. April d. J. an aufhören und auf $\frac{1}{2}$ 1 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto erhöht werden. Diejenigen Handlungen jedoch, welche bis jetzt das Werk noch nicht vollständig empfangen, ersuchen wir, die noch fehlenden Bde. gef. recht bald zum Subscr.-Preise nachzuverlangen.

Paris, 1. März 1850.

Hochachtungsvoll
Firmen Didot, frères.

[2044.] Der Prozeß gegen Prediger Sachse und Lehrer Banse, wegen Majestätsbeleidigung und Anreizung zum Aufruhr, vor dem Geschwornengericht am 25. Januar d. J. hat wegen der Personen und der Sache hier eine solche Verbreitung gefunden, daß wir uns genöthigt sehen, einen neuen Abdruck zu veranlassen.

Es stehen daher Exemplare à 6 Sgr à Cond. zu Dienst auf Verlangen, da wir allgemein es nicht versenden.

Crenk'sche Buchhandlung in Magdeburg.

[2045.] In meinem Verlage erschien so eben: Gumbert, Ferd., op. 28. 5 Lieder für Sopran oder Tenor mit Begl. des Piano. Pr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Dieselben Lieder sind auch für Alt oder Bariton erschienen.)

Dresden. Wilhelm Paul.

[2046.] Durch Tandler & Co. in Wien ist für 6 Sgr baar zu beziehen:

Die neue Strafprozessordnung für Oesterreich. Taschenformat. 12 Bogen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2047.] Bei Wilhelm Braumüller, Buchhändler des k. k. Hofes und der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, erscheint in diesem Jahre 1850,

Zeitschrift
für die gesammte

katholische Theologie.

Herausgegeben von der
theologischen Facultät in Wien.

Redaction:

Dr. J. Scheiner, Mitglied des Professoren-Collegiums, und Dr. J. W. Häusle, Mitglied des Doctoren-Collegiums der theologischen Facultät.

Die neue Zeitschrift wird nicht nach Jahrgängen, sondern nach Bänden berechnet, und erscheint in Heften von je 10 Bogen in würdiger Ausstattung. 3 Hefte bilden einen Band, auf den man mit 3 fl. C. W., oder 2 $\frac{1}{2}$ pränumerirt. Im Laufe des Jahres 1850 wird 1 Band von 3 Heften erscheinen, in dem darauf folgenden Jahre aber 2 Bände in 6 Heften.

Der ausführliche Prospectus dieser für den gesammten Klerus höchst wichtigen Erscheinung ist durch alle Buchhandlungen zu haben, und wird auch allen theologischen Journalen beigelegt werden.

[2048.] Zur gefälligen Notiznahme, daß bereits die erste sehr bedeutende Auflage von

Dulon, Kampf um Völkerefreiheit 2. Heft

vergriffen ist. Die 2. Aufl. wird eben gedruckt und recht bald wieder zu haben seyn. — Die in wenigen Tagen eingelaufenen vielen Nachbestellungen muß ich bis dahin zurücklegen, und sollen sofort erledigt werden, so wie ich Exemplare habe. — Ich bitte um fernere thätige Verwendung.

Bremen, d. 2. März 1850.

Hochachtungsvoll
A. D. Geisler.

[2049.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint in einigen Tagen:

Lehrbuch der Raumlehre für den Elementar-Unterricht von

Otto Schulz.

Erste Abtheilung
enthaltend:

Die ebene Raumlehre.

Mit 3 Figurentafeln.

8. 11 $\frac{3}{4}$ Bogen. Geheftet. Preis 15 Sgr ord.

Der Verfasser dieses Schulbuchs, der kürzlich verstorbene rühmlich bekannte Pädagoge, Provinzial-Schulrath Dr. Otto Schulz, konnte die vollständige Herausgabe des Buches vor seinem Tode, wegen vieler anderweitiger Arbeiten, nicht bewirken, deshalb haben die Erben des Verfassers den Lehrer der Mathematik, Herrn G. S. Jungk, mit der Herausgabe beauftragt, worüber die Vorrede das Nähere mittheilt. Zur Erleichterung der Einführung in Schulen dieses nach einem ganz neuen Plane bearbeiteten Buches habe ich den Preis aufs Billigste berechnet.

Ein Wort

über die Aufgabe, Stellung und Lehrweise

des geographischen, historischen und
deutschen Unterrichts
auf höheren Schulen.

An die Freunde und Behörden des
Schulwesens.

Von

Dr. Friedrich Eiselen.

8. 2 Bogen. Geheftet. Preis circa 5 Ngr ord.

Diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, bitte ich schleunig à Condition zu verlangen, damit besonders das Buch von D. Schulz noch vor dem bevorstehenden Schulwechsel in die Hände der Lehrer kommen kann.

Berlin, Februar 1850.

Achtungsvoll und
ergebenst

Hermann Schulke.

[2050.] In einigen Wochen versenden wir als Neuigkeit:

Theuß, Th., Handbuch des gesammten Gartenbaues nach monatlichen Verrichtungen. Dritte Auflage. Mit vollständigem Register. Neu bearbeitet und durch einen Nachtrag vermehrt von L. Krause. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 9 Sgr.

Um die allgemeine Versendung gleichzeitig machen zu können, ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, uns ihren Bedarf gef. anzugeben.

Von der 2. Auflage, welche schon früher im Preise herabgesetzt ist, besitzen wir noch einige Exempl. und offeriren diese zu 15 Sgr netto in fester Rechnung.

Berlin, Febr. 1850.

Gebauer'sche Buchhandlung.
(J. Petsch.)

[2051.] Bibliotheca
Scriptorum Graecorum et Romanorum
Teubneriana.

Unter vorstehendem Collectivtitel erscheint in meinem Verlage eine *durchaus neue Sammlung der Griechischen und Römischen Classiker* in correcten, den Fortschritten der Wissenschaft und den Anforderungen der Zeit entsprechenden Textausgaben, welche ich hiermit dem Wohlwollen meiner Herren Collegen empfehle. Die Texte dieser neuen Sammlung sind von anerkannt tüchtigen Philologen dem dermaligen Standpunkte der Kritik entsprechend bearbeitet, während ich meinerseits kein Opfer scheue, um hinsichtlich der äusseren Ausstattung allen Ansprüchen, die man an billige Schulausgaben machen kann, vollkommen zu genügen. — *Um den vielfach lautgewordenen Klagen über die bei Schulbüchern häufig angewandte kleine Schrift zu begegnen, habe ich durchgehends grosse (Corpus-) Schrift gewählt. Das Format ist kl. 8. und Druck und Papier werden Nichts zu wünschen übrig lassen.*

Trotz der durch die Anwendung grosser Schrift bedeutend stärkeren Bogenzahl habe ich doch die Preise so billig gestellt, dass meine neuen Ausgaben auch in dieser Beziehung mit andern Textausgaben concurriren können. Unter Berücksichtigung des Umfanges, wie der innern und äusseren Ausstattung werden dieselben unbedingt die billigsten aller vorhandenen Ausgaben seyn.

Im Drucke sind vollendet und kommen binnen 8 Tagen zur Versendung:

Aeschyli Tragoediae. Ex recensione G. Dindorfii. Editio secunda correctior. 10 Ngr.

Daraus jedes Stück einzeln:

— Agamemnon, Choëphorae, Eumenides, Persae, Prometheus, Septem contra Thebas, Supplices à 3 Ngr.

Caesaris, C. Julii, Commentarii. Cum Supplementis A. Hirtii et Aliorum. Accedunt Caesaris Hirtiique Fragmenta. In usum scholarum recensuit Franciscus Oehler. 12½ Ngr.

Daraus einzeln:

Commentarii de bello gallico. 6 Ngr.

— de bello civili. 6 Ngr.

Eutropii Breviarium historiae Romanae. Recognovit H. R. Dietsch. à 2½ Ngr.

Homeri Ilias. Edidit G. Dindorf. Editio tertia correctior. 2 Theile. 12½ Ngr.
 (Jeder Theil einzeln à 6¼ Ngr.)

Horatii Opera omnia. Ex recensione J. Ch. Jahn. Editio quarta. 7½ Ngr.

Ovidius, P. Naso, ex recognitione R. Merckelii. Tom II. Metamorphoses. 7½ Ngr.

Phaedri Fabulae Aesopiae. Ed. Ch. Timoth. Dressler. 2½ Ngr.

Salusti, C. Crispi, Catilina et Jugurtha. Recognovit R. Dietsch. Editio secunda. 3¾ Ngr.

Sophoclis Tragoediae. Ex Recensione Guilielmi Dindorfii. Editio secunda correctior. 12½ Ngr.

Daraus jedes Stück einzeln:

Ajax, Antigone, Electra, Oedipus Coloneus, Oedipus Tyrannus, Philoctetes, Trachiniae à 3¾ Ngr.

Virgilii, P. Maronis, opera omnia. Ex recensione Joh. Christ. Iahn. Editio quarta. 11¼ Ngr.

Xenophontis expeditio Cyri. Recognovit Ludov. Dindorfius. Editio tertia correctior. 6¼ Ngr.

— historia Graeca. Recognovit Ludov. Dindorfius. Editio secunda correctior. 7½ Ngr.

— institutio Cyri. Recognovit Ludov. Dindorfius. Editio tertia correctior. 7½ Ngr.

— memorabilia. Recognovit Guil. Dindorfius. Editio tertia correctior. 3¾ Ngr.

— scripta minora. Recognovit Ludov. Dindorfius. Editio secunda correctior. 7½ Ngr.

Inhalt: Oeconomicus, Convivium, Hiero, Agesilaus, De republica Laacedaemoniorum, De republica Atheniensium, De vestigalibus, De re equestri, Hipparchicus, Cynegeticus, Apologia Socratis.

Vor Beginn des Sommersemesters werden noch erscheinen:

Cornelius Nepos. Ed. R. Dietsch. 2½ Ngr.

Plauti, T. Macci, Comoediae. Ex recognitione Alfredi Fleckeiseni. Tom. I. 10 Ngr.

Daraus jedes Stück einzeln:

Amphitruo, Captivi, Miles gloriosus, Rudens, Trinummus. à 3¾ Ngr.

An den Ladenpreisen gewähre ich ein volles Drittel Rabatt.

Demnächst werden erscheinen:

Ciceronis opera omnia, übernommen von Herrn Prof. R. Klotz in Leipzig.

Curtius Rufus de rebus gestis Alexandri Magni, übernommen von Herrn Gymnasialdirector Foss in Altenburg.

Demosthenis orationes, übernommen von Herrn Prof. W. Dindorf in Leipzig.

Herodoti musae, übernommen von Herrn Prof. Dietsch in Grimma.

Homeri Carmina. Vol. II. Odyssea, übernommen von Herrn Prof. W. Dindorf in Leipzig.

Livii historiarum libri, übernommen von Herrn Prof. Weissenborn in Eisenach.

Lucretii de rerum natura libri VI., übernommen von Herrn Conrector Forbiger in Leipzig.

Ovidius, P. Naso. Vol. I. & III., übernommen von Herrn Gymnasiallehrer R. Merkel in Schleusingen.

Platonis opera omnia, übernommen von Herrn Prof. Winckelmann (früher in Zürich).

Plauti comoediae. Vol. II., übernommen von Herrn Gymnasiallehrer Fleckeisen in Weilburg.

Taciti, C. Cornelii, opera, übernommen von Herrn Rector Prof. Halm in München.

Terentii, P. Afri, comoediae, übernommen von Herrn Gymnasiallehrer Fleckeisen in Weilburg.

Theocriti, Bionis et Moschi carmina, übernommen von Herrn Gymnasialdirector Ahrens in Hannover.

Für die noch nicht vergebenen Autoren werde ich gleichfalls die tüchtigsten Kräfte zu gewinnen suchen. Die Fortsetzung wird so rasch erscheinen, als es nur immer die der Ausführung zu widmende Sorgfalt zulässt.

Die früher in meinem Verlage erschienenen Classiker-Ausgaben, mit welchen ich diese durchgehends neue Sammlung nicht zu verwechseln bitte, sind übrigens, soweit dieselben bei einzelnen Schriftstellern nicht vergriffen sind, fortwährend zu den bekannten Preisen zu haben.

Leipzig, 6. März 1850.

B. G. Teubner.

[2052.] In Kurzem wird in meinem Verlage erscheinen:

Einleitung
zum Anbau des Mais
 als

Aehl- und Futterpflanze
 mit Rücksicht auf die physikalischen Verhältnisse des nördlichen Deutschlands, von
Dr. Alex. von Sengerke.
 Preis 20 Sgr.

Es ist dies eine vielfach gewünschte Schrift.

Die Cultur des Mais, im nördlichen Deutschland erst in den letzten Jahren in Angriff genommen, hat auch hier so günstige Resultate geliefert, daß der Mais ohne Zweifel in der kürzesten Zeit auch im nördlichen Deutschland eingebürgert seyn wird. Der nicht geringen Zahl Landwirthe, welche, durch diese Erfolge bewogen, den Mais zu bauen beabsichtigen, wird obige Schrift sehr willkommen sein, da sie eine dem dermaligen Standpunkte des Wissens vollständig entsprechende, umfassende Belehrung über den Anbau und die Benutzung des Mais giebt. Es sind bei der Ausarbeitung derselben die dem K. Preussischen Landes-Oekonomie-Collegio mitgetheilten Erfahrungen vieler Landwirthe, so wie die in den älteren Abhandlungen über den Maisbau enthaltenen bewährten Lehren beachtet mit Berücksichtigung der dabei sehr wesentlichen physikalischen Verhältnisse des nördlichen Deutschlands.

Berlin, den 1. März 1850.

Karl Wiegandt.

Angebotene Bücher.

[2053.] Neue, kürzlich in London erschienene, reich illustrierte Pracht-Ausgabe in 8. von:
 Byron's poetical works with life and notes by Cunningham.

Diese besonders bequeme und schöne Ausgabe ist mit 16 neuen Stahlstichen in Aquatinta geziert, circa 600 Seiten auf doppelten Columnen stark, in türkisch-rother Leinwand, reich vergoldet und mit Byrons Wappen auf dem Umschlag. Die Uebernahme einer Partie Exempl. setzt mich in den Stand, den Preis zu 2 fl 10 Ngr mit 10 % gegen baar zu stellen.

Leipzig.

J. M. C. Armbruster.

41 *

[2054.] Kleine literar-historische Schriften von A. v. Kogebue gegen W. v. Goethe. Expectorationen. Ein Kunstwerk und zugleich ein Vorpiel zum Morcos. Dramatisch und in Versen bearbeitet.

Personen:

Goethe der Große, Falk der Kleine. A. W. Schlegel der Wüthende. Fr. Schlegel der Rasende. Mehrere stumme, gekochte und gebratene Personen. 8. Berlin 1803. br. 5 Ngr.

Ich besitze von dieser kl. Schrift, die, wie ich nun mit Gewißheit versichern kann, von Aug. v. Kogebue ist, noch eine Anzahl Expl., welche ich à 3 Ngr baar ablasse.

Altenburg, den 23/2. 1850.

Schmuphase'sche Buchh.

[2055.] Die Schmuphase'sche Buchhandlung in Altenburg offerirt aus einem Lesecirkel, gut gehalten, gegen baar:

1 Leipziger Wochenzeitung mit Doppelpappern. 1846—1849. Einzeln à 1½ Ngr, zusammen genommen 4 Ngr.

1 Morgenblatt von 1842—1849. Einzeln à 1½ Ngr, zusammen genommen 8 Ngr.

1 Zeitung für die elegante Welt. 1845—49. Einzeln à 25 Ngr, zusammen genommen 2½ Ngr.

1 Blätter für literarische Unterhaltung. 1846—1849. Einzeln à 1½ Ngr, zusammen genommen 4 Ngr.

Ferner:

1 Glück's Pandecten. 43 Bde. u. 2 Bände Register; der Intestaterbfolge u. Einl. in d. Stud. des Römischen Privatrechts. In Halbfranzb. geb., wie neu, und sieht Geboten entgegen.

[2056.] Paul Halm in Würzburg offerirt:

1 Graham-Otto, Chemie. 2. Aufl. I. 1—7. II. 1—19., in Heften und unaufgeschn. 8 Ngr. — 1 Corpus script. hist. Byzantin. Pars XX.

cont. Cantacuzenus in III vol. Bonn 1847. br. unaufgeschn. 3 Ngr. — 1 Cornel. a Lapide, comment. in V. et N. Test. 10 tomi. Fol. Antwerp. 648 (die Einbände etwas ramponirt).

20 Ngr. — 1 Thom. Aquin. summa sacra theol. 3 tomi. Fol. Venet. 509. 4 Ngr. — 1 Augustini opera. 12 tomi. Fol. Bas. 506. 10 Ngr.

— 1 Baronii annales eccles. 12 tomi. Fol. Rom. et Antwerp. 609. (tom. V. ist in der Cöln. Ausg.) 10 Ngr. — 1 Bibliotheca magna vet. patr. et antiq. scriptor. eccles. XVIII tomi c. ind. Fol. Colon. 622. (Pars I vom IX. Bd. fehlt), einige Bände wasserfleckig. 25 Ngr.

— 1 Calmet comment. lit. in V. et N. T. ed. Mansi. 19 tomi. 4. Wirceb. 789. 10 Ngr. — 1 Medicin. Correspondenzbl. bayr. Aerzte. 1—8. Jahrg. 1840/47. 8 Ngr. — 1 Langenbeck, icones anatom. Neurologie in III fascic. cum 72 tab. (statt 32 Ngr) 12 Ngr. — 1 Predigtbibl. d. Aus-

landes v. Rosentritt, Schermer, Wilke etc. Jahrgang I—V. (vollständig). 8. Würzbg. 1845/49, grösstentheils in Heften unaufgeschn. (statt 12 Ngr) 7 Ngr. — 4 Breviar. rom. Neueste

Mechlin.-Ausg. in kl. 8. 4 tomi. 1847. Br. neu, (statt 7 Ngr) à 4⅔ Ngr. — 1 Hesselbach, Handb. d. gesamt. Chirurgie. 3 Bde. mit Atlas. Jena 1842/46. Ppbde. Band I. u. II. auf Schreibpap. (statt 14 Ngr) 7 Ngr. — Dessen Operationslehre apart in 4 Ex. in albis à 2 Ngr.

— Lüben, vollst. Naturgesch. d. Säugethiere m. 138 Kupfertafeln. 1848. Br. neu (statt 6 Ngr) 3 Ngr. — 1 Herder's sämmtl. Werke, herausg. v. Müller. Taschen-Ausg. in 60 Bden. in 30 Pappbde. geb., neu 9 Ngr. — 1 Glück's Pandecten. 43 Bde. u. 3 Registerbände, neu in Pappe geb. 30 Ngr. — 1 Gibbon, history of the decline and fall of the roman. empire. 13 vol. Basil. 789. 3 Ngr. — 1 Fleury, hist. ecclesiastique. 36 toms. Paris 742. geb. neu 10 Ngr.

[2057.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht: 1 Ischokke's Werke. Ausgabe von 1825. Bd. 8. 19. 22. apart. 1 Wolff, Glaubenslehre (ganz neu).

[2058.] J. M. C. Armbruster in Leipzig sucht antiquarisch: Boehmer, J. H., Exercitationes ad Pandectas. 4. Göttingen et Hann. 1745. Vol. 5. u. 6. oder das complete Werk.

[2059.] A. Asher & Co. in Berlin suchen unter vorheriger Preisanzeige: 1 Schröckh, Kirchengeschichte. Band 22. 1 Heeren, Ideen üb. d. Politik, d. Verkehr u. d. Handel d. vornehmsten Völker d. alten Welt. 3 Thle. 6. Abthl. gr. 8. Göttingen. 1 Wilken, Geschichte der Kreuzzüge. 7 Thle. gr. 8. Leipzig.

[2060.] Woldemar Türk in Dresden sucht antiq. unter vorheriger Preisanzeige: Lessings Werke. 10 Bde. } Neueste Goethe's Werke. 40 Bde. } Auflagen.

[2061.] J. A. Meyher in Mitau sucht unter vorheriger Preisanzeige und Einsendung einer Druck- und Papierprobe: Gedruckte Leihbibliotheksnummern, 1 bis 10000 auf farbigem Papier, wenn möglich auf Rosa.

[2062.] Ferd. Müller & Co. in Stettin suchen alt oder neu: 1 Herbart, Lehrbuch der Psychologie. (Fehlt bei Unzer in Königsberg.)

[2063.] J. S. Meyer in Hamburg sucht gegen baar: 500 Exemplare: Der Graf von Monte Christo, gleichviel, in welcher Deutschen Uebersetzung. NB. Da die obige Anzahl zur Versendung nach Amerika bestimmt ist, so wird nur dem billigsten Anerbieten der Zuschlag ertheilt, weshalb man verschiedenen Offerten mit directer Post entgegen sieht.

[2064.] G. W. Schmidt in Halle sucht: Corda Icones fungorum. Vol. 1. Panzer, Faunae Insectorum Germaniae initia, auch einzelne Hefte davon. Gray, Monograph of the genus Phasma.

[2065.] Die Kienreich'sche Buchh. (August Hesse) in Graz sucht und bittet um Zusendung: 1 Schiller's Werke. 8. Ausgabe. 1. Bd. apart.

[2066.] Paul Halm in Würzburg sucht: 1 Ammon, klin. Darstellgn. d. Krankh. des menschl. Auges. — 1 Arnold, tabulae anatom. oder auch dessen sämmtl. Kupferwerk. — 1 Augustin's Bücher v. d. Stadt Gottes, übers. v. Silbert. — 1 Hormayr's Taschenb. cplt. und einzelne Jahrgge. — 1 Förster's Bauzeitung, complett oder einzeln. — 1 Scheibel, Communionbuch. — 2 Goethe, in 55 Bdn.

— 1 Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswissenschaft. Band IV. und Fortsetz. — 1 Meyer's Universum. Bd. VIII. IX. XII. — 1 Dingler's polytechn. Journal, vollständig od. einzelne Jahrg. — 2 Stenogr. Berichte d. Frankfurter Nationalversammlung, complett. — 1 Berzelius, Jahresbericht. Jahrg. I—VI. XXIV. u. folgende. — 1 Pharmaceut. Centralbl. 1848/49. — 2 Reinecke Fuchs illustr. v. Kaulbach. — 1 Andread, Grundr. d. Augenheilkunde.

[2067.] Die v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht neu oder antiquarisch, und bittet um vorh. Preisanzeige: 1 Greiling, Urverfassung d. apostolischen Christengemeinde. 1818. Halberstadt.

[2068.] B. Kabus in Danzig sucht: Pierer's encyklop. Wörterbuch. (Universal-Lex. 1. Aufl.) Band 8. 9. 10. 11. 12. 2. Abth. und 22 bis Ende.

[2069.] Herm. Fritsche in Leipzig sucht billig: 1 Fischer, mechan. Naturlehre im Auszuge. — 1 Francoeur, Lehrkursus der reinen Mathematik. 1. Bd. 3. Buch. (Elementargeometrie). — 1 Irving, Skizzenbuch, übers. v. Spieker. (Duncker & H.) 1. Band ap. — 1 Katalog der Hamburger Commerzbibl. nebst Nachträgen. — 2 Antiquar-Kataloge von Lippert & Schmidt in Halle. No. I. II bis VI. VIII. XV bis XIX. — 1 Katalog der Bibliothek des Prof. Wagner in Marburg, welche im vor. Jahre (wol zu Frankfurt) versteigert ward. — 1 Karmarsch, Technologie. — 1 Kugler, Kunstgeschichte. — 1 Lepsius, Schriften, als der Dom zu Merseburg u. s. w. — 1 Mionnet de la rareté des médailles. 2. Edition. — 1 Rosen, Zeitschrift f. 1838. — 1 Schubarth, techn. Chemie. — 4 Stöckhardt, Schule der Chemie. 2. oder 3. Auflage. — 1 Stöpel, Rathgeber bei mathemat. Beschäftigungen. Stendal 1819. — 1 Verhandlungen des Stuttgarter Parlaments.

Ferner suche ich kleine billige Modepuppen als Spiel für Mädchen in unversehrten Exempl.

Gesuchte Bücher.

[2057.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht: 1 Ischokke's Werke. Ausgabe von 1825. Bd. 8. 19. 22. apart. 1 Wolff, Glaubenslehre (ganz neu).

[2058.] J. M. C. Armbruster in Leipzig sucht antiquarisch: Boehmer, J. H., Exercitationes ad Pandectas. 4. Göttingen et Hann. 1745. Vol. 5. u. 6. oder das complete Werk.

[2059.] A. Asher & Co. in Berlin suchen unter vorheriger Preisanzeige: 1 Schröckh, Kirchengeschichte. Band 22. 1 Heeren, Ideen üb. d. Politik, d. Verkehr u. d. Handel d. vornehmsten Völker d. alten Welt. 3 Thle. 6. Abthl. gr. 8. Göttingen. 1 Wilken, Geschichte der Kreuzzüge. 7 Thle. gr. 8. Leipzig.

[2060.] Woldemar Türk in Dresden sucht antiq. unter vorheriger Preisanzeige: Lessings Werke. 10 Bde. } Neueste Goethe's Werke. 40 Bde. } Auflagen.

[2061.] J. A. Meyher in Mitau sucht unter vorheriger Preisanzeige und Einsendung einer Druck- und Papierprobe: Gedruckte Leihbibliotheksnummern, 1 bis 10000 auf farbigem Papier, wenn möglich auf Rosa.

[2062.] Ferd. Müller & Co. in Stettin suchen alt oder neu: 1 Herbart, Lehrbuch der Psychologie. (Fehlt bei Unzer in Königsberg.)

[2063.] J. S. Meyer in Hamburg sucht gegen baar: 500 Exemplare: Der Graf von Monte Christo, gleichviel, in welcher Deutschen Uebersetzung. NB. Da die obige Anzahl zur Versendung nach Amerika bestimmt ist, so wird nur dem billigsten Anerbieten der Zuschlag ertheilt, weshalb man verschiedenen Offerten mit directer Post entgegen sieht.

[2064.] G. W. Schmidt in Halle sucht: Corda Icones fungorum. Vol. 1. Panzer, Faunae Insectorum Germaniae initia, auch einzelne Hefte davon. Gray, Monograph of the genus Phasma.

[2065.] Die Kienreich'sche Buchh. (August Hesse) in Graz sucht und bittet um Zusendung: 1 Schiller's Werke. 8. Ausgabe. 1. Bd. apart.

[2066.] Paul Halm in Würzburg sucht: 1 Ammon, klin. Darstellgn. d. Krankh. des menschl. Auges. — 1 Arnold, tabulae anatom. oder auch dessen sämmtl. Kupferwerk. — 1 Augustin's Bücher v. d. Stadt Gottes, übers. v. Silbert. — 1 Hormayr's Taschenb. cplt. und einzelne Jahrgge. — 1 Förster's Bauzeitung, complett oder einzeln. — 1 Scheibel, Communionbuch. — 2 Goethe, in 55 Bdn.

— 1 Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswissenschaft. Band IV. und Fortsetz. — 1 Meyer's Universum. Bd. VIII. IX. XII. — 1 Dingler's polytechn. Journal, vollständig od. einzelne Jahrg. — 2 Stenogr. Berichte d. Frankfurter Nationalversammlung, complett. — 1 Berzelius, Jahresbericht. Jahrg. I—VI. XXIV. u. folgende. — 1 Pharmaceut. Centralbl. 1848/49. — 2 Reinecke Fuchs illustr. v. Kaulbach. — 1 Andread, Grundr. d. Augenheilkunde.

[2067.] Die v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht neu oder antiquarisch, und bittet um vorh. Preisanzeige: 1 Greiling, Urverfassung d. apostolischen Christengemeinde. 1818. Halberstadt.

[2068.] B. Kabus in Danzig sucht: Pierer's encyklop. Wörterbuch. (Universal-Lex. 1. Aufl.) Band 8. 9. 10. 11. 12. 2. Abth. und 22 bis Ende.

[2069.] Herm. Fritsche in Leipzig sucht billig: 1 Fischer, mechan. Naturlehre im Auszuge. — 1 Francoeur, Lehrkursus der reinen Mathematik. 1. Bd. 3. Buch. (Elementargeometrie). — 1 Irving, Skizzenbuch, übers. v. Spieker. (Duncker & H.) 1. Band ap. — 1 Katalog der Hamburger Commerzbibl. nebst Nachträgen. — 2 Antiquar-Kataloge von Lippert & Schmidt in Halle. No. I. II bis VI. VIII. XV bis XIX. — 1 Katalog der Bibliothek des Prof. Wagner in Marburg, welche im vor. Jahre (wol zu Frankfurt) versteigert ward. — 1 Karmarsch, Technologie. — 1 Kugler, Kunstgeschichte. — 1 Lepsius, Schriften, als der Dom zu Merseburg u. s. w. — 1 Mionnet de la rareté des médailles. 2. Edition. — 1 Rosen, Zeitschrift f. 1838. — 1 Schubarth, techn. Chemie. — 4 Stöckhardt, Schule der Chemie. 2. oder 3. Auflage. — 1 Stöpel, Rathgeber bei mathemat. Beschäftigungen. Stendal 1819. — 1 Verhandlungen des Stuttgarter Parlaments.

Ferner suche ich kleine billige Modepuppen als Spiel für Mädchen in unversehrten Exempl.

[2070.] **P. A. Kittler** in Leipzig sucht folgende Werke in neuester Auflage, gut erhalten:

- 1 Seldner, Pariser Criminalgeschichten.
 1 Walter, Lehrbuch des Kirchenrechts aller Con-
 fessionen. Marcus in B.
 1 Maurenbrecher, Grundsätze des heutigen
 deutschen Staatsrechts 1837. Barrentrapp.
 1 Zacharia, das Staatsrecht und Bundesrecht.
 2 Abthlg. Vandenhoeck.
 1 Weiß, System des deutschen Staatsrechts.
 1 Hufnagel, Commentar zum Württemberg.
 Strafgeset. Mehlert.
 1 Wunderlich, Handbuch der Therapie und
 Pathologie. cplt. Ebner und S.
 1 Longet, Anatomie u. Physiol. d. Nervensy-
 stems d. Menschen u. Wirbelthiere, deutsch
 v. Heine. Leipz. 2 Bde.
 1 Wagner, Handwörterbuch der Physiologie.
 Bieweg. cplt.
 1 Quetelet, über den Menschen u. d. Entwickl.
 seiner Fähigk., deutsch von Riecke. Schweiz-
 zerbart.
 1 Smelin, Handbuch d. Chemie. cplt.
 1 Mohr, Pharmaceut. Technik.
 1 Kilian, operative Geburtshülfe.
 1 Mitscherlich, Lehrbuch der Arzneimittellehre.
 Berlin.
 1 Heusinger, recherches de pathologie com-
 parée. Cassel 47.
 1 Vogel, icones histologiae pathologicae.
 Lpz. 43.
 1 Friedrich, zur Bibel. 2 Bde. Nürnberg 48.
 1 Budd, Krankh. d. Leber, deutsch v. Dr. He-
 noch. Berlin 46.
 1 Rademacher, Erfahrungsheillehre. Reimer,
 neueste Aufl.
 1 Reuß, Versteiner. d. böhm. Kreideformation.
 compl.
 1 Mohs, Grundr. d. Mineralogie. 2 Bde.
 1 Quenstedt, d. Flößgebirge Württembergs.
 1 Agassiz, études crit. sur les mollusques
 foss. Jent & S.
 1 Philippi, enumeratio molluscorum Siciliae.
 1 Sipser, mineralog. Handbuch.
 1 Reichenbach, Mittheilungen aus Böhmen.
 1 Anatomie testudinis cum tabulis.
 1 Meckel, J., Die Muskeln, Knochen u. Bän-
 der d. norm. menschl. Körpers mit Abb.
 5 Taf. Winter, Hdlbg.
 1 Gerlach, J., Handb. d. allg. u. spec. Ana-
 tomie. 48. Mainz.
 1 Siebold u. Stannius, Lehrb. d. vergl. Ana-
 tomie. 1) Wirbelthiere, 2) Wirbellose.
 1 Bock, anatomisch-chirurg. Tafeln oder die
 Theile d. menschl. Körpers in Bezug auf
 Operationslehre (auch mit latein. Titel).
 Leipzig. 10 Hft.
 1 Dieffenbach, operative Chirurgie. Brockhaus.
 complet.
 1 Wagner, icones physiologicae. Erläute-
 rungstafeln z. Philosophie u. Entw.-Gesch.
 3 fasc. Leipzig.

- 1 Ammon, Dr. F. A. v., angeborne chirurg.
 Krankh. d. Menschen, m. Abb. dargest. u. d.
 Text erklärt. 574 Abb. Berlin.
 1 Froiep, chirurg. Anatomie d. Ligaturstellen
 am menschl. Körper, m. 18 Taf. gr. Folio.
 Weimar 30.
 1 Kraus, L. A., kritisch-etymol.-medic. Lexicon.
 Götting, 41.
 1 Friedrich, Handbuch d. gerichtl. Praxis. 2 Bde.
 Regensb. 44.
 1 Willberg, Magazin f. gerichtl. Arzneiwissen-
 schaft. 2 Bde. Berlin.
 1 Dess. Jahrbücher d. Staatsarzneik. 7 Bde.
 Leipz. 1835—40.
 1 Zeitschrift f. Psychiatrie v. E. v. Damerow
 u. Henning. Hirschwald. 6 Bde. Alles bisher
 Erschienene.
 1 Mayer et Dunker, Paleontographica.
 1 Rubino, Untersuchung. über Röm. Verf. u.
 Geschichte. 39. Krieger. in C.

(Ferner, in den Original-Ausgaben, wo mög-
 lich keine Brüsseler.)

- 1 Faucher, code de commerce du royaume
 de Hollande.
 1 — code de commerce et de procédure
 commerciale du roy. d'Espagne. 1838.
 1 Wheaton, W., histoire des progrès du droit
 des gens en Europe et en Amérique depuis
 la paix de Westphalie jusqu' à nos jours.
 2. éd. 2 tom. Leipzig.
 1 Marcadé, V., éléments du droit civil franç.
 ou expliq. méthodique et raisonnée de
 code civil accompagnée de la critique etc.
 6 vols. Paris 42. 43.
 1 Explications historiques des instituts de
 Justinien av. le texte et la traduct. en
 regard et les explic. sous chaque paragr.
 précédé d'une généralisation du droit
 Romain p. Ortolan. 3. éd. 2 vols. Paris.
 1 Kluber, droit des gens de l'Europe moderne
 av. 1 suppl. 2 vols. 8. Paris.
 1 Hélie, F., théorie du code d'instruction cri-
 min. Paris.
 1 Valleix, guide du médecin praticien au ré-
 sumé génér. de la pathologie interne et
 thérapeutique appliquée. 42—48.
 1 Dépieris, traité de physiologie générale.
 Baillièrre, Paris.
 1 Bérard, cours de physiologie faits à la fac.
 de médecine à Paris. Paris.
 1 Guibourt, hist. natur. des drogues.
 1 Sédillot de l'infection purulente pyaemie.
 Paris.
 1 Ranburski précis pratique et résumé de
 diagnostique. 37. Paris.
 1 D'Orbigny, paléontologie française etc.,
 cplt. 3 Hefte
 1 Duval Jouré les bélemnites.
 1 Nouveau mémoire Helvétique.
 1 Ducrotay de Blainville ostéographie en de-
 scription iconographique comp. du squelette

et du système dentaire de 5 classes d'ani-
 maux. vertébrés et fossiles. Fol. Par.

- 1 De Candolle prodromus systematis vegetab.
 tom. 10—13. Treuttel & W.
 1 Prunelle, de la médecine polit. en général.
 Montpellier. 1814.
 1 Chamneton exquisite histor. de la médecine
 légale. Paris 1808.
 1 Chauvan, A., et F. Hélie, théorie du code
 pénal. 2. édit. 6 vols. 8.
 1 Bélimé, M. V., philosophie du droit ou cours
 d'instruct. à la science du droit 2 vols.
 8. Paris.
 1 Poncelet précis de l'histoire du droit civile
 en France etc. Paris. 8.
 1 Martens, G. F. de, précis du droit des gens
 mod. 1821. 2 vols. 8.
 1 Ortolan, éléments du droit pénal. Péna-
 lité. Juridiction Procédure. Paris. 1 fort vol.
 1 Descubes, M. Th., traité du gouvernement
 représentat. 35. 8.
 1 Laferrière histoire du droit franç. 1838.
 2 vols. 8.
 1 Faucher, code crimin. de l'empire du Bré-
 sil, précédé de comparations avec le code
 franç. 34. 8.
 1 — code pénal de l'empire d'Autriche.
 38. 8.
 1 — lois de la procédure crimin. et lois pé-
 nales du royaume de Deux-Siciles. 36. 8.
 1 — code de procédure civile du Canton de
 Genève préc. de rapports de M. Bellot et
 d'une introd. p. Taillandier. 37.
 Genez französ. Werke müssen alle Original-
 ausgaben seyn, keine Belgischen Nachdrücke.

[2071.] **J. M. C. Armbruster** in Leipzig
 sucht antiquarisch u. bittet um Preisangabe:

- 1 Memoiren der Herzogin v. Abrantes. 8.
 Leipzig 1831. Bd. 7. u. folg.

[2072.] **A. Borndruck** in Langensalza sucht
 möglichst billig:

- 1 Mozin, Dictionnaire, cplt. 840—46.
 4 Schiller's Werke. 1838.
 1 Herder's Werke.
 1 Wieland's Werke.
 2 Goethe's Werke. 1844.
 1 Lessing's Werke.
 1 Pieter, Universal-Lex. II. Aufl. Druckp.
 1 Hermbstädt, Kräfte der Natur. 776. Ro-
 tenburg.

[2073.] **J. S. Meyer** in Hamburg sucht
 billig:

- 1 Böttiger, Sabina.
 1 Luden, Geschichte d. deutschen Volkes. 8. bis
 12. Band.
 1 Ritter's Erdkunde. 6. 8. 10. Bd. und alle
 folgenden.
 1 Krottek und Welcker, Staatslexikon, erste
 Aufl. 8. bis 15. Band.
 1 Redouté les roses. 3 Bde. (Folio.)
 (Offerten durch Herrn W. Schrey in Leipzig.)

[2074.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

- 1 Bopp, Mal u. Damajanti, Indisch.
1 Ranke, Geschichte. VI. Bd. apart.
1 Dachsenheimer, Schmetterlinge. 14 Thle.
1 Reuter, Johann v. Salisbury.
1 Genthe, Leben Luthers. Compl. m. Stahlst.
1 Sölft, Heinrich IV.
1 Struve, Beschreib. d. großen Frauenhofer. Refractors in Dorpat.

[2075.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Fabri, chemische Schriften. 2 Bände. 4. Hamburg 1713.
1 Rothschoiz, deutsches Theatrum chemicum. 3 Bände.
1 Böckh, Bergwerke in Attika.
1 Etienne & Martainville, histoire du théâtre français.
1 Alex. Aphrod., de Febribus. (Bresl., Schöne.)
12 Euripidis Alcestes. (Gotha, Hennings.)

[2076.] **Franz Köhler** in Stuttgart sucht u. bittet um gefl. Preisanzeige:

- 1 Melchior Göge, heilsame Betrachtungen des Todes und der Ewigkeit.

[2077.] **Ad. Schmelzer** in Bernburg sucht, wenn auch zum Ladenpreise, und bittet um Offerten:

- 2 Reglement f. d. Friedenslazarethe 1825.
2 Ueber die Naturalverpflegung der Truppen im Frieden. 1844.
2 Reglement über das Kasernenwesen bei den Truppen. 1841.
Fehlen sämmtlich bei Decker in Berlin.

[2078.] **Julius Springer** in Berlin sucht:

- 1 Sternberg, gelbe Gräfin (neu), 2. Thl. ap.

[2079.] Die **Flemming'sche** Buchhandlung (S. Blumberg) in Glogau sucht billig:

- 1 Mozin, Wörterbuch der deutschen u. französ. Sprache. 4 Theile.

[2080.] **D. Nutt** in London sucht:

- 1 Rufini opera. Fol. Verona 1745.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2081.] **Zurück!**

Die geehrten Herren Kollegen, bei denen ohne Aussicht auf Absatz Exemplare von:

„Der Ziegler'sche Prozeß“

lagern, würden, da die so große Auflage sich ihrem Ende naht, durch gefl. schleunige Remittirung derselben sich Anspruch auf meine wärmste Dankbarkeit erwerben.

Magdeburg, den 15/II. 1850.

Emil Baensch.

[2082.] **Zurück**

erbitte mir alle vorräthigen Exempl. von:

Schleiden, die Pflanze, und würde es mir angenehm seyn mit Ihrer ersten Sendung hierher die Exemplare erhalten zu können.

Leipzig, d. 4. März 1850.

Wilh. Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2083.] **Offene Stelle eines ersten Gehilfen.**

Für einen fleißigen, treuen und soliden Gehilfen von reiferem Alter, der in allen Comptoirarbeiten gründlich erfahren und noch rüstig und gewandt ist, bietet sich eine gute Stelle mit Aussicht auf dauernde Versorgung. Eintritt wo möglich sogleich. Gef. Anträge mit Zeugnissen, unter Chiffre A. C. befördert das bibliopol. Geschäftsbureau von

Karl Müller in Stuttgart.

[2084.] **Offene Gehilfenstelle.**

Einem Gehilfen, welcher mit dem Betriebe des Leipziger Commissionsgeschäftes vollständig vertrauet ist, und längere Zeit bereits in demselben gearbeitet hat, kann eine dauernde Anstellung nachgewiesen werden. Diejenigen, welche diesen Anforderungen genügen zu können glauben, aber nur solche, werden gebeten, sich gefälligst an Unterzeichneten schriftlich oder mündlich wenden zu wollen.

Leipzig, d. 3. März 1850.

Friedrich Fleischer.

[2085.] **Stellegesuch.**

Der 20jährige Sohn eines Buchhändlers, der seine Lehrzeit in dem Geschäft seines Vaters erstanden, hierauf zu seiner wissenschaftl. Ausbildung längere Zeit die Universität besuchte, der alten und neuen Sprachen kundig, auch Correcturen zu besorgen vermag, wünscht seine jetzige Stelle mit einer solchen in einem ausgedehnten Verlagsgeschäft zu vertauschen, welche ihm Gelegenheit böte, seine Kenntnisse in geschäftl. wie wissenschaftl. Hinsicht noch tüchtig zu erweitern. In diesem Falle würde und bei Aussicht auf festes Engagement im Anfange auf Honorar gern verzichtet werden. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen. Anträge besorgt die Redaction d. B.-B. unter C. A. # 50.

[2086.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit ehrenvollem Zeugniß verabschiedeter Soldat, 33 Jahre alt, sucht einen Posten als Markthelfer und würde für jetzt auch einen Messposten annehmen. Er hat während seiner Militärdienstzeit bei einem Stabsofficier in Leipzig Dienerstelle vertreten, in welcher Stellung er sich noch jetzt befindet, und wird von diesem Officier als ein höchst zuverlässiger und brauchbarer Mann empfohlen.

Mündliche Auskunft über den Suchenden ertheilt

C. F. Peters.

Bureau de Musique in Leipzig.

[2087.] **Change-Anerbieten.**

Wenn ein Buchhändler seinen Sohn in eine lebhaft sortimentsbuchhandlung unterbringen und dagegen den Sohn des Besitzers derselben mit gegenseitiger Verbindlichkeit des Honorars mit Logis in Tausch nehmen wollte, mit oder ohne Kost, so könnte die Adresse des Suchenden durch die Redaction des Börsenblatts nachgewiesen werden.

Bermischte Anzeigen.

[2088.] **Nicht zu übersehen!!**

Am 18. März d. J. findet in Frankfurt a/M. die öffentliche Versteigerung der Verlagsbücher, Karten und Kunstwerke der:

H. Hoff'schen Verlagsbuchhandlung in Mannheim statt, zu welcher Kaufluftige freundlichst eingeladen werden.

Der Katalog des werthvollen Verlags ist allen Buchhandlungen in je zwei Exemplaren bereits am 1. Februar übermacht worden. — Das Versteigerungslocal ist in der Buchhandlung des Herrn **J. D. Sauerländer** in Frankfurt a/M. zu erfahren. — Für diejenigen Herren Kollegen, welche abgehalten sind, selbst nach Frankfurt zu kommen, erbiten sich zur Uebernahme von Aufträgen:

in Frankfurt a/M.: die **J. D. Sauerländer'sche** Sortimentsbuchhandlung;
in Leipzig: Herr **J. O. Weigel**;
in Mannheim: Herr **P. Fr. De Meßle** und
in Stuttgart: die Herren **C. Hoffmann**, **Engelhorn** und **Hochdanz**, und **Dr. Bromme**.

Im Betreff des werthvollen: „Schulatlas von Dr. Glaser“ bittet die Verwaltung folgenden Zusatz zum Katalog gehörigen Orts einschalten zu wollen.

„Außer den in Leipzig, Mannheim und Stuttgart lagernden im Katalog specificirten Borräthen befinden sich in Darmstadt: sämmtliche Steine der Glaser'schen Atlanten; ferner: die Steine zu einem Supplementheft des Glaser'schen Schulatlas in 6 Blatt (Vereinigte Staaten, Asiat. Türkei, Mexiko, Ostindien, Iran und China), die eben erst im Stich vollendet sind, — und an Abdrücken, über welche der Käufer Specification erhält:

Vom Schulatlas: 11,528 Buntdrucke, — 39,077 colorirte, und 8959 schwarze Abdrücke.

Vom Supplement: 2000 colorirte, und 22,650 schwarze Abdrücke.

Herr Dr. Glaser, welcher auf die Atlanten noch eine bedeutende Forderung zu machen hat, ermäßigt dieselbe auf 2000 fl., erklärt sich mit der Veräußerung des Verlagsrechts einverstanden und ist bereit, dem künftigen Erwerber derselben, die bei ihm lagernden Karten gegen Zahlung genannter Summe zu überantworten.“

Mannheim und Stuttgart, den 20. Febr. 1850.

Die Verwaltung des H. Hoff'schen Verlags.

[2089.] **Goldfuss'sche Bücher-Auction.**

Am 15. April 1850 in Berlin. Auction der ausgez. zoologischen und petrefactologischen Büchersammlung des verst. Prof. A. Goldfuss. Kataloge bitte in kleiner Zahl zu verlangen. **Raphael Friedländer** in Berlin.

[2090.] **Zur Beachtung der Herren Verleger.**

Von allen technischen Werken über Eisenbahnen, Eisenbahnenwesen u. c. erbitte mir stets sogleich nach Erscheinen

6 Exempl. à Condition

und versichere beste Verwendung.

Gräß, 1. Febr. 1850.

Kienreich'sche Buchhandlung.
(August Heffte.)

[2091.] **In** Rücksicht auf den nun bald hier zusammentretenden Reichstag bitte ich mir von jetzt ab sämtliche gute wissenschaftliche Nova und werthvollern politischen Erscheinungen (letztere in 12facher Anzahl) unverlangt zu senden. Alles Uebrige werde ich wie früher selbst wählen. Für sehr wichtige Erscheinungen, welche mir mit frankirter directer Post zugehen, verwende ich mich vorzüglich. Zugleich suche ich 10 Rottsch Staatslexikon und 2 Goethe's Werke, Taschen-Ausg. und sehe Preis-Offerten entgegen.

Erfurt. **G. W. Körner.**

[2092.] **Emil Baensch** in Magdeburg bittet um Zusendung von
4 Antiquarischen Catalogen.

[2093.] Ich bin beauftragt, eine Auswahl kolorirter Genrestücke, Portraits u. s. w., welche sich zum Verzieren der Wöndüren, der Thürstücke und Plafonds beim Malen der Zimmer eignen und zu diesem Behuf besonders angefertigt sind, zu besorgen, und ersuche daher die Herren Verleger solcher Blätter, mir die betreffenden Preiscurante baldigst via Leipzig einzusenden.

Mitau, 11/23. Febr. 1850.

G. A. Neuber.

[2094.] Den Herren Verlegern, die mich so häufig mit Inserations-Aufträgen erfreuen, zur Notiz, daß dieselben nur dann von Wirkung sind, wenn sie mir gleichzeitig wenigstens

6 Exemplare der betreffenden Werke à Condition mitsenden; meiner thätigsten Verwendung können dieselben versichert seyn.
Graz, 1. März 1850.

Kienreich'sche Buchhandlung.
August Pesse.

[2095.] **Inserate**

für die in Dresden erscheinende, in Stadt und Land verbreitete, Sächs. Dorfzeitung werden durch die Buchhandlung von Fr. Fleischer in Leipzig prompt besorgt. Insertionsgebühr für die gespaltene Zeile 12 Pfennige. Beilagen werden in 3400 Exemplaren erbeten und die Beilagegebühren mit 3 $\frac{1}{2}$ berechnet.

[2096.] Inserate in dem Intelligenzblatte der **Grenzböten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und namentlich Oesterreichs sehr stark verbreitet ist.
2) als **Wochenschrift** in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt,
3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 $\frac{1}{2}$; Beilagegebühren 4 $\frac{1}{2}$.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[2097.] **Zu gütiger Beachtung.**

Auch in der bevorstehenden D.-Messe wird Herr Ign. Jackowiz die Messgeschäfte für uns zu besorgen die Güte haben. Wir bitten also, die für uns bestimmten Gelder an denselben zu zahlen, wie auch wir unsere Messliste durch ihn erledigen lassen werden.

Nach der Messe werden wir ohne Ausnahme alle diejenigen Handlungen, welche mit dem uns schuldigen Saldo in Rückstand geblieben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.
München, d. 21. Februar 1850.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[2098.] **Zu gütiger Beachtung.**

Um in dieser D.-M. Differenzen zu vermeiden, bemerke ich, daß ich für

Fr. W. Goedsche in Meissen
Goedsche's Buchhd. in Schneeberg
Ergänzungsblätter - Verlag

als für 3 getrennte Conti abrechnen werde, und bitte dringend, diese 3 für sich bestehenden Geschäfte nicht mit einander zu vermischen.

Frdr. W. Goedsche in Meissen.

[2099.] **Bitte.**

Die rheinischen Herren Collegen ersuche ich mir Beischlüsse fernerhin nur über Leipzig zukommen zu lassen.

Düsseldorf, 28. Febr. 1850.

W. G. Scheller.

(Schaub'sche Buchhandlung.)

[2100.] So eben hat die Presse verlassen:

Bibliotheca Hungarica.

Catalogus librorum lectissimorum ad historiam tam ecclesiasticam quam profanam, geographiam, topographiam, nec non ad res politicas ac literarias Regni Hungariae, Transylvaniae, Croatiae, Dalmatiae, terrarumque inferiori Danubio vicinarum, pertinentium.

Das Verzeichniß dieser werthvollen, von einem bekannten ungarischen Gelehrten während einer langen Reihe von Jahren angelegten Sammlung, welche in solcher Vollständigkeit selten anzutreffen seyn dürfte, ist durch K. F. Köhler und J. M. G. Armbruster in Leipzig zu beziehen. Dasselbe enthält über 300 Nummern, worunter ein completés Exemplar von: Katona, historia critica regum Hungariae, 42 voll., ferner die Werke von Bel, Fejér, Horányi, Kollár, Kovachich, Pray, Schoenvisner u. A. — Die Bücher sind sämtlich wohl erhalten, ein großer Theil unbeschnitten. — Bei Abnahme der ganzen Sammlung werden besondere Vortheile gewährt.

[2101.] **Keine Disponenda**

von Pieper Examinator,
Klöckner Orgelschule
und Hoffmann Buchhaltung,
wovon Alles, was zur Ostermesse nicht an die Herren Verfasser zurückgeliefert wird, baar an dieselben bezahlt werden muß, und kann ich daher von Disponenden und Remittenden, die bis 25. Mai curr. nicht in meinen Händen sind, keine Notiz nehmen.

Anclam d. 20. Febr. 1850.

W. Dieze.

[2102.] **Keine Disponenden!**

Wir sind zu der nothwendigen Erklärung veranlasst:

dass wir bei der diesjährigen O.-M.-Abrechnung durchaus keine Disponenden gestatten können und die Remittenden spätestens bis zum Schlusse der O.-Messe d. J. erwarten. —

Diejenigen Buchhandlungen, welche unsere Bitte nicht beachten, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn wir nach der Messe über die Summe, welche uns durch Disponenden beim Saldo gekürzt wurde, verfügen werden. —

Leipzig, im Februar 1850.

Librairie étrangère.

[2103.] **Keine Disponenden.**

Auch in dieser O.-M. ersuchen wir, uns Nichts zur Disposition zu stellen. Eben so wenig können wir Ueberträge gestatten und werden daher nach Verlauf der O.-M. die Bestellungen derjenigen Handlungen nur berücksichtigen, welche während derselben rein saldirten.

Paris, 1. März 1850.

Mit achtungsvollem Gruss

Firmin Didot frères.

[2104.] **Keine Disponenden.**

Von:

Bierzig Jahre aus dem Leben eines Todten.
3 Bände.

Schramm, Examinatorium der Chemie 1. bis 3. Theil

Können wir uns in nächster Oster-Messe Nichts zur Disposition stellen lassen.

Tübingen, Februar 1850.

Ostfander'sche Buchhdlg.

[2105.] **Disponenden betreffend.**

Von

Pictet, A., essai sur les propriétés et la tactique des fusées de guerre. gr. 8. Turin 1848. geh.

Favre, E., lectures allemandes ou choix de versions faciles et graduées. 8. 1847. geh.

Kann ich mir unbedingt Nichts disponiren lassen, sondern muß alle Gr. zurückerbitten, zu deren Remission die Berechtigung vorhanden ist. Ersteres Werk debitirte ich nur commissionsweise und muß nach der Ostermesse dem Verfasser darüber Rechnung legen; von letzterem befindet sich die neue Auflage bereits unter der Presse.

Dagegen gestatte ich gern Disponenda von meinen sonstigen Verlagsartikeln, insonderheit von: Toepffer, R., Collection des histoires en estampes. 6 vols. und

Naville & Haas, choix de fables, suivies de quelques autres poésies pour l'enfance.

2. Aufl.,

und wird es mir angenehm seyn, wenn die Herren Collegen beide Artikel fortwährend auf Lager halten und dasselbe fleißig durch Nachverschreibungen ergänzen wollen.

Genf, d. 20. Jan. 1850.

J. Kestmann.

[2106.] Den betreffenden Sortimentshandlungen zu strenger Beachtung empfohlen.

Da ich mein auf Separat-Conto geführtes Verlags-Geschäft baldmöglichst zu verkaufen beabsichtige, so kann ich mir in nächster Jub.-Messe

durchaus Nichts zur Disposition stellen lassen. Aug. Schulz in Breslau.

[2107.] Zu gefälliger Notiz.

Meine Oster-Mess-Remittenden sind bereits heute sämmtlich nach Leipzig abgegangen. Es kommen daher dieselben den betreffenden Handlungen so zeitig zu, dass überall von deren Beträgen beim bevorstehenden Rechnungsabschluss Notiz genommen werden kann; ich bitte desshalb recht sehr, deren Beträge an mir zukommenden Saldis nicht zu kürzen.

Bei diesem Anlasse wiederhole ich nochmals, dass ich Disponenden nicht gestatte, und sowol Remittenden, als Saldo — mag derselbe gross oder vom kleinsten Betrage seyn — pünktlichst zur Ostermesse erwarte.

Mit Handlungen, welche dies Alles oder theilweise nicht berücksichtigen und den Abschluss auf alle nur mögliche Weise hinauszögern, bleibe ich nach der Messe nicht in laufender Geschäftsverbindung.

Auch mit solchen Handlungen, denen in der Regel ich zu zahlen habe, von welchen man aber niemals eine Bestätigung des Abschlusses erhalten kann, mag ich künftig Nichts mehr zu thun haben.

Nordhausen, d. 28. Febr. 1850. Adolph Büchting.

[2108.] Offerte.

Ein gegenwärtig im franz. Elsaß lebender Sachse, tüchtiger und kundiger Geschäftsmann, empfiehlt sich seinen Landsleuten zur Beforgung von Agenturen und Commissionen, sey es im Einkauf oder Verkauf. Näheres durch Herrn Buchhändler Keil in Leipzig.

[2109.] Englisches Antiquariat besorgt zu den billigsten Preisen, gegen baar Franz Thimm in London.

[2110.] Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Da von diesem Frühjahr an, eine regelmäßige Paket- und Dampfschiffahrt von hier nach New-York stattfinden wird, so wie nach anderen überseeischen Ländern regelmäßige Fahrten, ermangele ich nicht, mich zur Expedition von Ballen und Kisten dahin zu empfehlen. Hamburg, 25/2. 1850. G. Heubel.

[2111.] Zu Ausführungen aller Arten von Stich auf Stahl und Kupfer in hist., landschaftl. und geographischen Gegenständen empfehlen wir uns den Herren Buch-, Kunst- und Landkarten-Handlungen bestens.

Auch bringen wir unsere Stahl- und Kupferdruckerei zu gefälligen Aufträgen in gütige Erinnerung und geben die Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Das zu den Abdrücken benötigte Papier können wir von unserm reichhaltigen Lager zu den Fabrikpreisen ablassen.

Nürnberg, im März 1850. Hochachtungsvoll Serz & Comp. Kunst- und geograph. Anstalt.

[2112.] Auf Lithographic-Steine

in erster und zweiter Qualität und in allen Dimensionen, einfach und doppelt geschliffen, empfehlen wir uns zu Aufträgen unter Versicherung prompter und entsprechender Ausführung. Preis-Courante stehen auf Verlangen zu Dienst. Die Eisenbahn-Verbindungen erleichtern die Befsendung nach dem Norden sehr wesentlich.

Nördlingen, im Februar 1850. C. H. Beck'sche Buchhandlg.

Leipziger Börse am 6. März 1850.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt., Bremen pr. 100 ,f Ladr. a 5 ,f, Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr., Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem ,, d°, And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse ,, d°, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 ,f auf 100, Kaiserl. d°, d°, Bresl. d°, à 65 1/2 As, Passir d°, à 65 As, Conv. Spec. u. Guld., Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Colln., Silber ,, d°, Staatspapiere und Actien excl. Zinsen, Königl. Sächs. Staats-Papiere, 14 ,f Fuss kleinere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe, Actien der chem. S. Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, Leipzig Stadt-Obligationen, Sächs. erbl. Pfandbr., Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen, Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe, Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine, Hamburger Feuer-C.-Anl., K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv., Actien d. W. B. pr. St., Leipz. Bank-Actien, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act., Sächs.-Schles. d°, Löbau-Zittauer d°, Magdeb.-Leipz. d°, Chemn.-Ries. E.-B.-Actien.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing authors and their works, including: Rundschreiben des Rheinisch-Westphälischen Kreis-Vereins, Neugl. des deutschen Buchhandels, Neugl. des deutschen Kunsthandels, Neugl. des deutschen Musikalienhandels, Bemerkungen über den spanischen Buchhandel, Der bekannte Nachdrucker Spis, früher in Köln, jetzt in Ehrenbreitstein, Austriaca, Ein Wink für unsere Collegen in Oesterreich, Miscellen, Bücherverbote in Polen und Baden, Neugit. der ausländischen Literatur, Anzeigebblatt Nr. 2026-2112, Leipzig. Börse am 6. März 1850, Anonyme 2027, 2028, 2085, 2087, 2108, Rembruster 2053, 2058, 2071, 2100, Köber & Co. 2059, Baensch 2081, 2092, Beck in N. 2112, Bornbrück 2026, 2072, Braumüller 2047, Büchting 2107, Kreuz 2044, Didot Frères 2043, Dieze 2101, 2103, Engelmann, W. 2082, Fleischer, Fr. 2084, 2095, 2100, Flemming'sche B. 2079, Friedländer 2089, Freig'sche, Herm. 2069, Gebauer 2050, Geisler in Br. 2048, Goedsche in N. 2098, Groos in G. 2031, Hallberger, Ed. 2042, Halm 2056, 2066, Hartmann 2057, Herbig in E. 2096, Heubel 2038, 2110, Hurter 2036, Kubus 2068, Keffmann 2105, Kientreich'sche B. 2065, 2090, 2094, Kittler in E. 2070, Klinckhardt 2030, Köhler, K. F. 2074, Köhler, F. in St. 2076, Körner in E. 2091, Kunst-Verlag 2034, Librairie étrangère 2102, Lindauer 2097, Reißner in S. 2037, Meyer, J. S. in S. 2063, 2073, Müller, K. in St. 2029, 2083, Müller & Co. in St. 2062, Rutt 2080, Oslander 2104, Paul 2045, Peters 2086, Renger 2033, Revher 2061, 2093, Riegl'sche B. 2039, v. Rohden 2067, Scheller 2099, Schmeidler 2041, Schmelzer 2077, Schmidt in S. 2064, Schnuphase 2054, 2055, Schröder's Verlag 2032, Schulke, P. 2049, Schulz, K. in Br. 2106, Schwes 2040, Serz & Co. 2111, Springer 2078, Teubler & Co. in W. 2046, Teubner 2051, Thimm 2109, Türk 2060, Verwaltg. d. Hoff's B. 2088, Wiegandt 2052, Williams & N. 2075, Wittig 2035.